

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



**Ausgabe 4
Mai 2019**

Georgi-Ritt	3
Aus dem Gemeinderat	4-5
Kammersteiner-Musik-Sommer	7
Führerschein-Umtausch	8-9
Dorferneuerung Rudelsdorf	9
Aus den Feuerwehren	10-11
European Energy Award®	14/24
Bürgerstiftung Kammerstein	15
Grundschule Kammerstein	16-18
Osterbrunnen in der Gemeinde	19
Gartenbauverein Kammerstein	20-21
50-jähriges Firmenjubiläum Götz	23
Kammersteiner Waldmarkt	25
Kammersteiner Blasmusik	25
KiTa Kammerstein	26
Kirchengemeinde Kammerstein	27



Mit einem oder zwei PS durch die Flur: Viele Pferdeliebhaber aus nah und fern nahmen am traditionellen Georgi-Ritt in Kammerstein teil. Siehe Seite 3. Foto: Beatrix Frank

Liebe Leserinnen und Leser,

alle fünf Jahre wird das Europäische Parlament in Brüssel gewählt. Am Sonntag, 26. Mai, sind die Wählerinnen und Wähler in Deutschland zur Europawahl aufgerufen.

Europa bestimmt den Rahmen

Wer glaubt, Brüssel oder Straßburg seien weit weg, dem antworte ich: Europa ist meist näher als man denkt. Wir gewinnen Zeit und Lebensqualität, weil wir innerhalb Europas frei reisen dürfen und bequem mit dem Euro bezahlen können.

Gehen Sie am 26. Mai zur Wahl

Wir alle genießen Frieden, Wohlstand und Demokratie. Denken wir an unsere Großeltern, die noch das Leid des Krieges und der Vertreibung erfahren mussten. Meine Bitte: Gehen Sie zur Wahl und stärken Sie die Kräfte, die Europa und die Demokratie voranbringen wollen!

Bürgerentscheid zum Schulstandort

Auf der Seite 26 informieren wir Sie über das Ergebnis des Bürgerentscheids vom 7. April 2019 zum Schulstandort. Mit Ihrer Entscheidung haben Sie das Ergebnis des ersten Bür-

gerentscheids vom 16. Dezember 2018 bestätigt. Unsere Verwaltung wird alles tun, damit die Entscheidung möglichst rasch zum Wohle unserer Kinder umgesetzt wird.

Für die erneut starke Beteiligung am Bürgerentscheid danke ich Ihnen. Als Demokraten haben wir eine Mehrheitsentscheidung zu akzeptieren. Ich bitte daher den Blick jetzt ausschließlich nach vorne zur richten.

Beim Spargel gilt „original – regional“

Wussten Sie, dass die Gemeinde Kammerstein die größte Spargelanbaufläche im Landkreis Roth hat? Es ist daher auch schön, dass mit Theresa Bub aus Oberreichenbach die fränkische Spargelkönigin aus unserer Gemeinde stammt. Unsere heimischen Spargelbauern und Gastwirte freuen sich auf Ihren Besuch. Original – regional heißt die Devise für den gesunden, qualitätsvollen und nachhaltigen Spargelgenuss.

Ich freue mich auf unsere nächste Begegnung!

Ihr / Euer

Walter Schnell

**Walter Schnell
Erster Bürgermeister**





Der Rathaus- Wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22 / 92 55 - 0
Telefax 0 91 22 / 92 55 - 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17,
BIC: BYLADEM1SRS

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95,
BIC: GENODE1SWR

Leitung der Verwaltung

Walter Schnell, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55 - 15

Geschäftsleitung, Wirtschaftsangelegenheiten, Bauleitplanung, Datenschutz, Breitbandausbau

Mario Gersler, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

Kämmerei, European Energy Award®, gemeindliche Gebäude, Liegenschaftsverwaltung

Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55 - 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

Bauverwaltung, Flurbereinigung und Dorferneuerung, Tiefbaumaßnahmen, Feuerwehren

Christina Bickel, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 21
E-mail: christina.bickel@kammerstein.de

Oberflächen- und Schmutzwasserkanäle

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 8 92 55 - 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55 - 16
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Standesamt, Personalangelegenheiten

Andrea Riepel, Verwaltungsfachwirtin
Zimmer 10 92 55 - 11
E-mail: andrea.riepel@kammerstein.de

Gemeindekasse

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Soziale Angelegenheiten, Kultur und Tourismus, Ferienprogramm, VHS

Melanie Karg, Verwaltungsangestellte
Zimmer 1 92 55 - 14
E-mail: melanie.karg@kammerstein.de

Melde- und Passamt, Gewerberecht

Claudia Schneider, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55 - 10
E-mail: claudia.schneider@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Jessica Schmauser, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 9 92 55 - 22
E-mail: jessica.schmauser@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderkrippe+Kindergarten

Natascha Adler-Danninger, Leiterin
Telefon 0 91 22/1 42 20
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderhort

Nadja Reidelshöfer, Hortleitung
Telefon 0 91 22/8 52 19
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

Schulwesen, Straßen- und Wegerecht, Verkehrswesen, Grundstücksangelegenheiten, Verpachtungen

Kathrin Eberlein, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 10 92 55 - 18
E-mail: kathrin.eberlein@kammerstein.de

Grundschule Kammerstein

Edith Katheder, Rektorin
Telefon 0 9178/52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Bauhof/Kläranlagen

Horst Schneider, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22/1 88 56 91
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Volkshochschule (VHS) Kammerstein

Andrea May
Telefon 0157/88904628
E-mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Bernd Scheer, Wassermeister
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 / 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Öffnungszeiten:

der Gemeindeverwaltung Kammerstein

Montag	8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

Wir bitten freundlich um Beachtung der Öffnungszeiten. Dies ist erforderlich, weil wir mehrere Teilzeitkräfte beschäftigen, häufig auch Außen- und Behördentermine wahrnehmen und gleitende Arbeitszeit haben.

Um unnütze Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Termine mit Bürgermeister Walter Schnell möglichst vorher zu vereinbaren.

Bitte besprechen Sie auch Termine, die außerhalb der Besuchszeiten liegen, vorher mit dem in Frage kommenden Sachbearbeiter.

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung
aller mit einem Sterbefall
verbundenen Formalitäten.

Reichenbacher Straße 19 Am Birkenhang 4
91126 Schwabach 91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44



Georgi-Ritt

Kammerstein richtete wieder den Georgi-Ritt aus

Mit einem PS durch die Flur

Mit einem PS durch die Flur: Viele Pferdeliebhaber aus nah und fern nahmen am traditionellen Georgi-Ritt in Kammerstein teil, dessen Weg rund um Kammerstein und dreimal an der Georgskirche vorbei führte. Geschmückte Pferde und Kutschen, kostümierte Reiter und Wagenlenker wurden musikalisch von den Jagdhornbläsern des Reit- und Fahrvereins Schwabach begleitet und lockten viele Zuschauer aus der ganzen Region an.

Die Wallfahrt zu Ehren des heiligen Georg, unter anderem Schutzpatron der Pferde und Reiter, reicht zurück bis ins Mittelalter und wurde vor 30 Jahren, im Jahr 1989, von den Pferdefreunden Bechhofen und dem damaligen Kammersteiner Pfarrer Karl-Heinz Keller ins Leben gerufen. Inzwischen ist die Gemeinde Veranstalter, unterstützt von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein und nach wie vor den Bechhofener Pferdefreunden.

Größte Pferdewallfahrt Frankens

Bereits zum 31. Mal fand heuer diese Pferdewallfahrt in Kammerstein statt. Der Georgi-Ritt gehört längst zu Kammersteins kulturellen Höhepunkten und zählt zu den größten Pferdewallfahrten in Franken.



Bürgermeister Walter Schnell begrüßte die Pferdefreunde.



Dekan Klaus Stiegler bei der Reiterandacht.



Bürgermeister Walter Schnell begrüßte die vielen Teilnehmer der Pferdewallfahrt und die Gäste. Besonders dankte er den vielen Helfern, unter anderem der Feuerwehr Kammerstein für deren Verkehrsregelungen rund um den Ort, dem SV Kammerstein für die Bewirtung und dem Posaunenchor für die Mitwirkung. Sein besonderer Gruß galt Dekan Klaus Stiegler, der als künftiger Bischof von Regensburg noch einmal Kammerstein besuchte.

Während das Gemeindeoberhaupt an den nötigen Abstand zu den Pferden erinnerte, ritt Ben aus Hofstetten bei Eckersmühlen, der in zwei Wochen drei Jahre alt wird, als jüngster Teilnehmer neben seiner Mama auf einem Norweger selbstständig mit.

Die Andacht und Segnung der Reiter und Pferde übernahm heuer Dekan Klaus Stiegler aus Schwabach. Der Segen am Ende des Gottesdienstes für Pferde und Reiter ist nicht nur eine jahrhundertalte Tradition, sondern wird von Pferdebesitzern nach wie vor sehr geschätzt.

Beatrix Frank





Aus dem Gemeinderat

Gemeindliches Einvernehmen

Unter Auflagen und teilweise mit Bedingungen erteilte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung sein Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Wohnhauses mit Betriebsleiterbüro und einer Lager- und Maschinenhalle in Putzenreuth, zum Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen in Barthelmesaurach sowie zum Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau eines Lagerraumes an ein bestehendes Gebäude in Rudelsdorf.

Gemeinde baut Schulden ab

2018 war für die Gemeinde Kammerstein ein finanziell gutes Jahr. Das zeigt die Jahresrechnung, die Kämmerer Stefan Barthel dem Gemeinderat vorgestellt hat. Der Verwaltungshaushalt mit den laufenden Ausgaben umfasste 6,3 Millionen Euro, der Vermögenshaushalt mit den Investitionen 2,8 Millionen. Eine entscheidende Messzahl für die Leistungsfähigkeit einer Gemeinde aber ist die Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt. Im Haushalt vorgesehen waren 248.350 Euro, erreicht aber wurden 611.685 Euro.

„Der positive Abschluss des Haushaltsjahres ist vor allem auf höhere Gewerbesteuererinnahmen zurückzuführen“, erklärte Stefan Barthel in seinem Bericht. In die Gemeindekasse waren rund 386.000 Euro mehr als kalkuliert geflossen. Umgekehrt sind einige Ausgaben noch nicht angefallen, unter anderem für die Abwasserbeseitigung sowie für Maßnahmen der Flurneuordnung und Dorferneuerung. Knapp 79.000 Euro Schulden konnten getilgt werden, sodass die Schulden auf rund 477.322 Euro gesenkt werden konnten.

Der Gemeinderat der Gemeinde Kammerstein nahm die Vorlage der Jahresrechnung 2018 zur Kenntnis und beauftragte den Rechnungsprü-

fungsausschuss mit der Durchführung der Rechnungsprüfung für das Jahr 2018. Bürgermeister Walter Schnell dankte Kämmerer Stefan Barthel und seiner Finanzabteilung für die ausgezeichnete Arbeit. Auch für die Zukunft sei, so der Bürgermeister, eine wirtschaftliche und sparsame Haushaltsführung erforderlich. Dies müsse man gerade im Hinblick auf künftige Investitionen im Blick haben.

Stellvertretende Kassenleiterin bestellt

Seit dem 1. März 2019 ist die Verwaltungsfachangestellte Jessica Schmauser im Rathaus als stellvertretende Kassenverwalterin eingesetzt. Nachdem keine Hinderungsgründe nach der Gemeindeordnung vorliegen, bestellte der Gemeinderat sie nun auch formell zur Stellvertreterin des Kassenverwalters.

Weitere Standesbeamtin und stellvertretende Leiterin des Standesamtes bestellt

Nachdem die Verwaltungsfachangestellte Kathrin Eberlein die erforderliche Einweisung bei einem Standesamt absolviert und erfolgreich am Einführungslehrgang für Standesbeamte teilgenommen hat, wurde sie vom Gemeinderat zur Standesbeamtin der Gemeinde Kammerstein bestellt. Des Weiteren bestellte sie der Gemeinderat auch zur stellvertretenden Leiterin des Standesamtes.

Architektenvertrag zugestimmt

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung mit dem Architekturbüro Hochreuther aus Roth einen Architektenvertrag für die Nutzungsänderung eines Raumes für die Dorfgemeinschaft im Feuerwehrgerätehaus Oberreichenbach gemäß den Vorgaben der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) 2013 abzuschließen.

Initiative unterstützen

Gemeinderat Volker Bauer und die CSU-Gemeinderäte haben die Verwaltung gebeten, in Absprache mit dem Gemeinderat ein Konzept zur weiteren Steigerung der Lebensqualität im

Ortsteil Barthelmesaurach zu entwickeln und zeitnah umzusetzen. Stellvertretend erläuterte Gemeinderat Volker Bauer in der Gemeinderatssitzung den Antrag, der unter anderem die Überprüfung der Nahversorgung auf bestehende Lücken und deren Behebung, die Überprüfung bestehender Lücken im Mobilfunknetz, ein Konzept zur erweiterten Unterhaltssicherung des SV Barthelmesaurach 1947 e.V. und die Eröffnung einer Zweigstelle eines Hausarztes sowie die Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes, speziell für das westliche Gemeindegebiet mit Barthelmesaurach und angrenzenden Ortsteilen, das den Ortsteil als Lebensmittelpunkt vieler emotional tief verwurzelter „Barthelmesauracher“ auch in Zukunft attraktiv erhält und unterstreicht, dass es Ziel von Gemeinderat und Verwaltung ist, dass die Generationen in allen Kammersteiner Ortsteilen auch künftig in einem attraktiven Umfeld zusammen bleiben können, zum Gegenstand hat.

Bürgermeister Walter Schnell und geschäftsleitender Beamter Mario Gersler teilten hierzu mit, dass mehrere Gespräche mit Investoren im Bereich Nahversorgung bisher nicht erfolgreich waren. Erst kürzlich fand hierzu ein erneutes Gespräch statt, mit dem Ergebnis, dass die Einwohnerzahlen für Barthelmesaurach und Umland zu gering seien. Kammerstein sei auch nur auf Grund seiner Lage am Knotenpunkt B 466 / RH 4 ein interessanter Standort.

Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass die Verwaltung seit Jahren am Thema Verbesserung der Mobilfunkversorgung dran sei. So sei die Errichtung eines Mobilfunkmastes für die Tagesordnung der aktuellen Sitzung vorgesehen gewesen. Der Antrag wurde von der Telekom aber wegen entgegenstehender artenschutzrechtlicher Belange zurückgenommen.

Neue Sportförderrichtlinien angeregt

Hinsichtlich des Konzeptes zur erweiterten Unterhaltssicherung des SV Barthelmesaurach 1947 e.V. teilte geschäftsleitender Beamter Mario Gersler mit, dass beim BLSV angefragt

DOMEI^{ER}

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de



wurde, ob solche Konzepte bekannt seien. Von Seiten des Gemeinderates wurde angeregt, die Unterstützung der Vereine über eine Anpassung der Vereinsförderung zu verbessern. Dies sagte Bürgermeister Walter Schnell zu.

Viele Gespräche mit Ärzten und Vermittlungsbüros haben seit dem Amtsantritt von Bürgermeister Walter Schnell stattgefunden, um einen Arzt in der Gemeinde Kammerstein anzusiedeln, bisher leider erfolglos, wie Bürgermeister Walter Schnell mitteilte. In diesem Zusammenhang wurde zuletzt mit einer Zahnarztpraxis intensiv das Thema Praxis-Dependance diskutiert. Kammerstein zähle zum Versorgungsbe- reich Schwabach. Dieser sei nach der Statistik der Kassenärztlichen Vereinigung überversorgt. Neue Arztpraxen sind aufgrund der Vorgaben in den letzten Jahren nicht mehr entstanden.

Bürgermeister Walter Schnell wies bezüglich des Gemeindeentwicklungskonzeptes darauf hin, dass bereits bei den Flurneuordnungs- und Dorferneuerungsverfahren in Barthelmesau- rach, Günzersreuth und Rudelsdorf über die Weiterentwicklung der im Verfahrensgebiet lie- genden Orte im Rahmen von Arbeitskreisen und Klausurtagungen intensiv diskutiert wurde und stellte die im Rahmen von diesen erarbei- teten umfangreichen Publikationen und Wün- schen nochmal vor.

Die Erstellung eines zusätzlichen Gemeindeent- wicklungskonzeptes würde wohl rund 50.000 Euro kosten. Für dieses könnte allerdings unter bestimmten Voraussetzungen Fördermittel beim Amt für Ländliche Entwicklung beantragt werden.

Der Gemeinderat nahm den Antrag von Gemeinderat Volker Bauer zur Kenntnis. Alle in der Gemeinde Kammerstein Verantwortlichen wurden gebeten, sich zu bemühen, die Initiati- ven zu unterstützen.

Wiederbeantragung der Genehmigung zugestimmt

Der Gemeinderat stimmt der Wiederbeantra- gung für das Anrufsammeltaxi für die Stadt

Abenberg und Gemeinde Kammerstein zu. Wie die vom Landratsamt Roth übermittelten Zah- len belegen, ist nach wie vor ein Bedarf für dies- es da. Das Anrufsammeltaxi stelle, so Bürger- meister Walter Schnell, eine wertvolle Ergänzung des öffentlichen Personennahver- kehrs dar.

Beitragszuschuss für die gesamte Kindergartenzeit

Geschäftsleitender Beamter Mario Gersler informierte den Gemeinderat davon, dass der Beitragszuschuss für die gesamte Kindergar- tenzeit in Höhe von 100 Euro pro Kind und Monat ab April 2019 für alle Kinder gewährt wird, die sich bereits im Berechtigungszeitraum befinden. Berechtigungszeitraum ist der Zeit- raum zwischen dem 1. September des Jahres, in dem das Kind das dritte Lebensjahr vollendet, und der Einschulung. Konkret bedeutet das: Kinder, die im Jahr 2018 oder früher das dritte Lebensjahr vollendet haben, erhalten den Bei- tragszuschuss ab dem 1. April 2019. Kinder, die im Jahr 2019 das dritte Lebensjahr vollenden, erhalten den Beitragszuschuss ab dem 1. Sep- tember 2019.

Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration habe am Sitzungstag mitgeteilt, dass es wünschenswert wäre, wenn möglichst viele Träger und Gemein- den für die betreffenden Kinder bereits ab dem 1. April 2019 die Elternbeiträge um den Zuschussbetrag von 100 Euro pro Monat sen- ken. Eine rechtliche Verpflichtung besteht jedoch zu diesem Zeitpunkt noch nicht, da das Haushaltsgesetz noch nicht in Kraft gesetzt sein wird. Die Gemeindeverwaltung werde versu- chen, den Beitragszuschuss an die Eltern wei- terzureichen. Auf Grund der knappen Vorlauf- zeit muss aber wohl mit einer Rückerstattung der Elternbeiträge in den Monaten April und Mai gerechnet werden.



Besuchen Sie uns im Internet unter www.kammerstein.de

schöner tag im mai

barfuß

t-shirt

kurze jeans

this is

what the summer means!

sommerlaune

sommersprossen

sonnenstrahlen

hab's genossen

this is

what the summer means

lautes lachen

summer dreams!

irgendwo

an einem brunnen

anywhere

auf einer bank

innerlich

zur ruhe kommen

wenn die nerven liegen blank

this is what the summer means

and it is the way it seems!

träge gurren selbst die tauben

pärchen sitzen in den lauben

schmieden erste urlaubspläne

schulterfrei und ohne träne

baumeln händchen bauen brücken

ein versprechen: wird schon glücken!

this is what the summer means

at Munic, Moskau, New Orleans!

Karl-Gustav Hirschmann aus seinem Gedichtband „Traumreisen“, Preis 11,50€, 170 Gedichte,

Alle seine neun Bücher erhältlich unter Tel. 09178/90897, im örtlichen Buchhandel oder im „REWE-Markt Wittl“ zu Kammerstein

Für ein freundliches
MITEINANDER ...

hofmann
denkt

**UNSER
SORGLOS SAUBER
INDIVIDUALSERVICE**

NUTZEN SIE UNSERE
SONDERDIENSTE

KEHRDIENSTLEISTUNGEN • KEHRTECHNIK
FÜR KOPFSTEINPFLASTER • HOCH-
DRUCKREINIGUNG • GULLYREINIGUNG
INFORMIEREN SIE SICH + FRAGEN SIE UNS

Jetzt einfach über die
hofmann-WEBSITE anfragen

www.hofmann-denkt.de

Abfallservice Containerservice Wertstoffservice Sonderdienste

PETER
WITTMANN

TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34



Ihre Gemeinde informiert:

Rücksichtnahme beim Rasenmähen

Seit Wochen herrscht überall in den Gärten wieder Hochbetrieb. Die Hobbygärtner graben und pflanzen, düngen und schneiden. Auch Rasenmäher und Co. haben Hochsaison. Dies allerdings oft zum Leidwesen des Nachbarn, der sich in seiner Ruhe gestört sieht.

Besonders wenn das lärmintensive Ungetüm von Rasenmäher in der Mittagszeit oder spät am Abend zum Einsatz kommt, gerät der nachbarschaftliche Frieden ins Wanken. Doch anstatt den Nachbarn direkt anzusprechen, greift der lärmgestresste Bürger zum Telefon und ruft die Gemeindeverwaltung zur Hilfe. „Darf mein Nachbar während der Mittagszeit seinen Rasen mähen? Wie lange am Abend ist dies erlaubt?“.

Diese und ähnliche Fragen sind in der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV) geregelt. Die Verordnung enthält Regelungen über die zulässigen Betriebszeiten von Geräten und Maschinen in Wohngebieten. Sie gilt für 57 unterschiedliche Geräte- und Maschinenarten, angefangen von Betonmischern und Hydraulikhämmern, über Kehrmaschinen, Motor-kettensägen bis hin zu Laubbläsern, Rasentrimmern und Rasenmähern. Im Anhang der 32. BImSchV werden alle betroffenen Geräte und Maschinen aufgelistet.

Demnach dürfen in Wohngebieten Maschinen und Geräte – auch Rasenmäher (mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Geräten und Mehrzweckgeräten, deren Hauptantrieb eine installierte Leistung von mehr als 20 kW aufweist) – nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7:00 Uhr betrieben werden. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs-

oder mit Elektromotor betrieben wird. Geräte und Maschinen wie Freischneider, Laubbläser und Laubsammler dürfen auch in der Zeit von 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr sowie von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr nicht betrieben werden, es sei denn, sie sind mit einem einschlägigen Umweltzeichen gekennzeichnet. Die genannte Verordnung (32. BImSchV) untersagt das Rasenmähen aber nicht während der Mittagszeit. Hierzu wäre der Erlass einer Gemeindeverordnung erforderlich. Es wurde bisher davon abgesehen, eine solche Verordnung zu erlassen.

Unsere Tipps:

- Auch wenn Rasenmähen in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr erlaubt ist: Respektieren Sie die Mittagsruhe von Kleinkindern, Senioren und Familien und mähen Sie nicht unbedingt in der Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr.
- Achten Sie bereits beim Neukauf eines Rasenmähers auf eine lärmarme Ausführung.
- Sollten Sie sich gestört fühlen, suchen Sie das direkte Gespräch mit Ihrem Nachbarn. Bleiben Sie freundlich und sachlich.

Immissionsschutz auf Baustellen

Wer Baustellen betreibt, hat nach § 22 Bundes-Immissionsschutzgesetz dafür zu sorgen, dass Geräusche verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind und Vorkehrungen getroffen werden, um die Ausbreitung unvermeidbarer Geräusche auf ein Mindestmaß zu beschränken, soweit dies erforderlich ist, um die Nachbarschaft vor erheblichen Belästigungen zu schützen.

In der Nachtzeit (von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr) sind geringere Geräuschimmissionen zulässig. Die genauen Richtwerte können der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm entnommen werden. Allgemein gilt nach der Bayerischen Bauordnung, dass auf die Einhaltung der Richtwerte geachtet werden muss und keine vermeidbaren Geräusche verursacht werden dürfen. Um Klagen wegen Ruhestörung bzw. ein Einschreiten der Polizei zu vermeiden, ist eine vorherige Absprache mit den Nachbarn dringend zu empfehlen.

Unerlaubte Abfallablagerungen können teuer zu stehen kommen

Illegale Abfallablagerungen neben Sammelcontainern oder in der freien Natur verschandeln immer wieder das Ortsbild oder Landschaftsbild in unserer Gemeinde. Mitunter werden dadurch auch „Nachahmungstäter“ motiviert.

Daher einige Hinweise:

- Wertstoffe, Verpackungsabfälle, Sperrmüll, Elektrogeräte und Problemabfälle werden in den Recyclinghöfen Büchenbach, Pyras, Georgensmünd oder Wendelstein kostenlos angenommen. Ebenso Altfett, Altkleider, Schuhe, Aluminium, Autobatterien, Dosen und Flaschenkorken.
- Falls der vorhandene Restmüllbehälter einmal nicht ausreicht, können Hausmüllsäcke bei der Tankstelle Weiß in Kammerstein für 5,15 Euro/Stück erworben werden. Die Restmüllsäcke sind zu den Entleerungsterminen für die Restmüllbehälter bereitzustellen.
- Illegale Ablagerungen sind Ordnungswidrigkeiten, die nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz mit hohen Bußgeldern geahndet werden. Sie verursachen hohe Kosten, die von uns Bürgern getragen werden müssen.
- Für die Verfolgung solcher Taten sind wir auf die Mithilfe aller Bürger angewiesen.
- Bitte notieren Sie Ihre Beobachtungen, Zeitpunkt und Ort der Tat sowie Fahrzeug-Kennzeichen und teilen Sie uns diese mit.
- Weitere Informationen finden Sie im Abfuhrplan des Landkreises Roth oder unter www.abfall-roth.de.
- Für zusätzliche Informationen zur Abfallentsorgung steht Ihnen die Abfallberatung des Landratsamtes Roth zur Verfügung (Frau Röttinger, Tel. Nr. 09171-81-1431, Fax -1252, E-Mail: abfall@landratsamt-roth.de).
- Informationen sind auch bei der Gemeinde Kammerstein im Bürgerbüro, Tel.: 09122/92 55-10 erhältlich.

SCHREINEREI Harald Groß



- * Küchendesign
- * Reparaturen
- * Einrichtungen
- * Zimmertüren
- * Terrassenbeläge
- * Badmöbel
- * Innenausbau
- * Büro & Ladenbau

Gewerbepark 5
91126 Kammerstein
Tel. 09178 / 99 80 370

www.schreinerei-gross.de

ZIMMEREI LANKES
AN DER HASENMÜHLE 4
91126 KAMMERSTEIN
09178/99523

HOLZBAU: DACHSTÜHLE
UMDECKUNGEN
WÄRMEDÄMMUNG
CARPORTS
BALKONE · TERRASSEN
IQ-CHECK
DACHFENSTER · SOLAR
HOLZDECKEN
PERGOLEN



Kammersteiner Musik-Sommer mit abwechslungsreichem Programm

Beliebte Open-Air-Reihe lädt zu unterhaltsamen Abenden ein

Der Kammersteiner Musik-Sommer ist aus dem Veranstaltungsjahr Kammersteins nicht mehr wegzudenken. Bereits zum 13. Mal findet die beliebte Open-Air-Reihe statt.

Wie gewohnt werden auf unserer Open-Air-Bühne am Kammersteiner Rathausplatz im Juli zwei Veranstaltungen und am idyllischen Dorfplatz in Barthelmesaurach auch zwei Darbietungen stattfinden.

Die unterschiedlichsten Musikrichtungen und Kabarettauftritte, der stilvoll ausgeleuchtete Rathausplatz oder das schöne Ambiente an der Alten Brücke in Barthelmesaurach, lockere und angenehme Umgebung und die passende Verpflegung zeichnen den Kammersteiner Musik-Sommer aus.

Bei schlechtem Wetter finden wir dankenswerterweise in der Eventscheune Zwick-Seitzinger in Rudelsdorf und im neuen Bürgerhaus am Rathausplatz Unterschlupf.

Mitveranstalter des Kammersteiner Musik-Sommers ist die Kammersteiner Blasmusik.

Wir setzen bei dieser besonderen Open-Air-Reihe auf viel Abwechslung und auf Unterhaltung zu einem annehmbaren Preis. Bürgermeister Walter Schnell dankt schon jetzt allen Förderern für ihre Unterstützung.

Kabarett mit Andrea Lipka auf dem Dorfplatz in Barthelmesaurach am 4. Juli um 20:00 Uhr

„Das Glück kommt zu denen, die lachen!“ – verspricht Andrea Lipka am 4. Juli. Doch nicht nur Glück, auch unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden werden durch Lachen positiv beeinflusst. Und genau deshalb hat sich Kabarettpreisträgerin Andrea Lipka dem Lachen verschrieben.

Erleben Sie die Powerfrau bei ihrem neuesten Programm „Wer lacht, lebt! Best of! Lipka's



„Lieblingsnummern“ mit einem Wechselspiel aus Comedy und Kabarett - nicht nur aber auch auf Fränkisch. Die Theaterleiterin der „Glückseligkeit“ in Lauf spielt derzeit elf verschiedene Programme parallel und dürfte damit den Rekord, zumindest in Bayern, halten. Für dieses best of hat Andrea Lipka einige ihrer Lieblingsnummern und Highlights extra für Sie zusammengestellt, schlüpft in verschiedene Rollen und widmet sich unter anderem dem immerwährenden Thema Mann und Frau.

Die Pengertzratzn auf dem Dorfplatz in Barthelmesaurach am 11. Juli um 20:00 Uhr

Die drei Musiker aus Franken sind bereits seit 19 Jahren auf den Brettern, die die Welt bedeuten, unterwegs und nun bei uns in der Gemeinde. Sie widerlegen, dass der „Franke zum Lachen in den Keller“ geht. Mit sattem Gitarrensound und fränkischen Texten fühlen sie der Frankenseele auf den Zahn.

Hier bleibt kein Auge trocken und auch NICHT-franken werden sich in dem ein oder anderen Lied wiedererkennen. Ob Essensgewohnheiten, der ewige Geschlechterkampf oder einfach das tägliche Leben im schönen Frankenland. Arno, Nobby und Siggie kredenzen einen bunten Cocktail aus Komik und Spaß.



Windsbacher Knabenchor auf dem Rathausplatz am 18. Juli um 19:30 Uhr

Wir dürfen den Windsbacher Knabenchor, der zur weltweiten Spitze der Knabenchöre zählt, bei uns in Kammerstein begrüßen. Musikalisch liegt der Schwerpunkt dabei auf geistlicher Musik, wobei das Repertoire von der Renaissance bis zur Moderne reicht. Neben A-cappella-Werken aller Epochen umfasst es auch die großen Oratorien von Bach, Händel, Mozart, Mendelssohn Bartholdy und Brahms.



Foto: Mila Pavan

Männer machen Musik auf dem Rathausplatz am 25. Juli um 20:00 Uhr

Der Name der Band ist Programm und steht für handgemachte Rockmusik der vergangenen fünf Jahrzehnte. Nach zwei grandiosen Auftritten vor einigen Jahren, sind die Musiker bereits zum dritten Mal beim Kammersteiner Musik-Sommer. Namen wie CCR, Alle Farben, Eric Clapton, Eagles, George Ezra, Barclay James Harvest, R.E.M. versprechen einen mitreißenden Abend mit vielen bekannten Stücken.



Karten für die Veranstaltungen sind im Rathaus bei Melanie Karg, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein, Tel.: 09122/9255-14, erhältlich; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, Inhaber der Ehrenamtskarte sowie Schwerbehinderte (mind. 50 GdB, Vorlage des Ausweises) erhalten 50 % Nachlass. Das Programm finden Sie auch auf unserer Homepage www.kammerstein.de.



Ihre Gemeinde informiert:

Alle Informationen zu den Fristen für den Umtausch und den damit verbundenen Kosten

EU-Führerschein ersetzt den „Lappen“

In Deutschland hat der alte „Lappen“ seit dem 1. Januar 1999 ausgedient. Zu diesem Zeitpunkt wurde der erste EU-Führerschein gemäß der 2. EU-Führerscheinrichtlinie eingeführt. Ziel der Einführung des neuen Führerscheins war es, die Arbeit für Behörden und Polizisten durch ein EU-weit einheitliches Format zu erleichtern: Fahrzeugkontrollen im In- und Ausland können schneller und problemloser durchgeführt werden. Laut Bundesdruckerei kursierten bis dahin mehr als 110 verschiedene Führerschein-Formate in den EU-Staaten.

Am 19. Januar 2013 wurden die Vereinheitlichungen noch weiter verschärft und die sogenannte 3. EU-Führerscheinrichtlinie in der deutschen Fahrerlaubnisverordnung umgesetzt. Seitdem haben alle neu ausgestellten EU-Führerscheine eine beschränkte Gültigkeit von 15 Jahren. Danach muss das Dokument neu beantragt werden, eine erneute Prüfung ist jedoch nicht nötig. Das Ablaufdatum dient der Fälschungssicherheit. Damit stellen die Behörden sicher, dass Passfoto und personenbezogene Daten aktuell gehalten werden. Obwohl es den EU-Führerschein nun seit fast zwei Jahrzehnten gibt, sind noch immer viele Autofahrer mit dem alten grauen oder dem 1986 eingeführten rosa Führerschein unterwegs.



Der aktuelle EU-Führerschein wird seit dem 19. Januar 2013 ausgestellt. Ältere Dokumente sind bis 2033 umzutauschen.

Wie lange ist der alte Führerschein noch gültig?

Wer einen alten Führerschein aus Papier besitzt, ist verpflichtet, ihn bis zu einem bestimmten Datum umzutauschen. Das gleiche gilt für EU-Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden. Der genaue Stichtag für den Umtausch ist entweder abhängig vom Geburtsjahr des Führerscheininhabers (Führerschein vor 1999) oder dem Datum der Ausstellung (Führerschein ab 1999). Bis zum 19. Januar 2033 soll die Umstellung auf den EU-Führerschein in Deutschland abgeschlossen sein. Geht der „Lappen“ allerdings vor 2033 verloren, so wird als Ersatz schon jetzt nur noch der EU-Führerschein ausgestellt.

Beantragung und Kosten des Umtauschs

Wer noch eine alte Fahrerlaubnis besitzt, kann diese auch vor dem Ablaufdatum jederzeit umtauschen. Beantragen können Sie den Umtausch im Bürgerbüro der Gemeinde Kammerstein zu den üblichen Öffnungszeiten. Die Bearbeitungsdauer liegt bei vier bis sechs Wochen. Die Kosten für den Umtausch des alten Führerscheins in den EU-Kartenführerschein betragen 24 Euro.

Zum Umtausch des Führerscheins werden folgende Dokumente benötigt:

- Biometrisches Passfoto

- Personalausweis oder Reisepass
- Alter Führerschein
- Für Führerscheine vor 1999: Karteikartenabschrift der Führerscheinstelle, die den Führerschein zuletzt ausgestellt hat (nicht älter als sechs Wochen)

Wie wird der EU-Führerschein verlängert?

EU-Führerscheine, die nach dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen jeweils nach Ablauf von 15 Jahren immer wieder neu beantragt werden. Für die Neuausstellung des Führerscheins ist aber keine neue Prüfung oder Untersuchung erforderlich. Der Führerscheinstelle müssen lediglich ein neues Passfoto und der alte Führerschein vorgelegt werden. Für die Neuausstellung wird eine Gebühr von etwa 35 Euro erhoben. Zu beachten ist, dass für den Lkw-Führerschein andere Regeln gelten: Im Allgemeinen müssen die Führerscheine der Klassen C und D alle fünf Jahre erneuert werden. Voraussetzung ist eine vorherige ärztliche Untersuchung.

Was hat sich mit dem EU-Führerschein geändert?

Neben der Gestaltung (vom Papier-Dokument zum handlichen Kartenformat) hat sich vor allem die Definition der Führerscheinklassen geändert. So wurde aus der alten Pkw-Lizenz Klasse 3 die neue Führerscheinklasse B. Dabei dürfen Klasse-B-Inhaber aber nur noch Anhänger bis 750 Kilogramm ziehen, bzw. schwerere Anhänger nur dann, wenn das zulässige Gesamtgewicht von Kraftfahrzeug und Anhänger insgesamt nicht über 3,5 Tonnen liegt. Mit der alten Klasse 3 durften dagegen noch Kraftfahrzeuge bis 7,5 Tonnen gefahren werden. Für Führerscheinbesitzer mit alten Fahrerlaubnisklassen gilt allerdings die sogenannte Besitzstandsregelung: Wer bislang die alte Klasse 3 hatte, ist demnach zum Beispiel berechtigt, mit

... und wer mäht Ihren Rasen?

Alles aus einer Hand für einen perfekten Rasen.

Ihr Spezialist in Sachen Robotermäher!

1969 – 2019
50 JAHRE
GÖTZ

GÖTZ FORST- UND GARTENTECHNIK

Götz GmbH | Schwabacher Straße 5–7
91126 Kammerstein/Haag | Tel. 09122/81458
www.goetz-kammerstein.de | mail@goetz-kammerstein.de

■ Beratung vor Ort ■ große Auswahl
■ fachgerechte Installation ■ Service

Altmühltal WURSTESPEZIALITÄTEN

Metzgerei Krug

Altmühltal WURSTESPEZIALITÄTEN

Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf Im REWE-Markt Am Wiesengrund 100 91732 Merkendorf

Muhr am See Stadlner Straße 11 91735 Muhr am See

Roßtal Im Penny-Markt Untere Bahnhofstraße 6 90574 Roßtal

Kammerstein Im REWE-Markt Am Markt 7 91126 Kammerstein

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite:

www.metzgereikrug.de



Fahrzeugen der neuen Führerscheinklassen B, BE, C1 und C1E zu fahren (siehe Tabelle unten). Ferner beinhaltet der EU-Führerschein verschiedene Codes. Diese geben Aufschluss über Auflagen, Beschränkungen und Zusatzangaben des Fahrzeugführers. Die Schlüsselzahl „01“ gibt zum Beispiel an, dass für die Führung des Fahrzeugs eine Sehhilfe benötigt wird.

Alte Führerscheinklasse	Neue Führerscheinklasse (nach 19. Januar 2013)
1	A
1a	A2
1b	A1
2	C und CE
3	B, BE, C1 und C1E
2 und 3	D, D1, D1E und DE (nur mit Personenbeförderungsberechtigung)
4	AM
5	L

Übersicht Umtauschfristen

Führerscheine bis 1998	
Geburtsjahr des Führerscheininhabers	Umtauschfrist
vor 1953	19.01.2033
1953 bis 1958	19.01.2021
1959 bis 1964	19.01.2022
1965 bis 1970	19.01.2023
1971 und später	19.01.2024

Führerscheine ab 1999	
Ausstellungsdatum des Führerscheins	Umtauschfrist
1999 bis 2000	19.01.2025
2001 bis 2002	19.01.2026
2003 bis 2004	19.01.2027
2005 bis 2006	19.01.2028
2007 bis 2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033
ab 19.01.2013	Ausstellungsdatum plus 15 Jahre

Dorferneuerung Rudelsdorf in vollem Gange

Bürgermeister Walter Schnell freut sich, dass die Arbeiten für Regenwasserkanal-, Gehweg- und Breitbandausbau sowie die Erneuerung der Wasserleitung im Zuge der Dorferneuerung in Rudelsdorf planmäßig verlaufen. Im Bauabschnitt 1a im Bereich der Windsbacher Straße sind die Arbeiten rund eine Woche vor dem Bauzeitenplan.

Um eine zügige Bauausführung gewährleisten zu können, wurde zunächst eine Vollsperrung der Kreisstraße RH 15 in Richtung Kettlersbach zwischen Dorfplatz und Aurachbrücke beantragt. Die Asphaltarbeiten sowie der Ausbau

und Neuversetzung der Straßenbeleuchtung werden durch die ausführende Firma Gustav Meyer GmbH aus Windsbach Anfang Mai 2019 fertig gestellt sein.

Auch die Arbeiten im Bauabschnitt 1b, Kreisstraße RH 5 zwischen Dorfplatz und dem Parkplatz des Landgasthauses Zwick, verlaufen planmäßig mit rund einer Woche Vorsprung. In der Woche vom 6. bis 10. Mai 2019 ist ein Wechsel der Vollsperrung von der RH 15 zur RH 5 notwendig. Der Schwerverkehr wird dabei weitläufig umgeleitet.

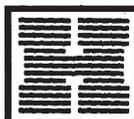
Jeden Dienstag um 9:00 Uhr findet ein gemeinsamer Besprechungstermin mit den Projektbeteiligten an der Dorfkapelle statt. Bei Fragen und Anregungen ist die Bürgerschaft herzlich eingeladen, an diesen Terminen teilzunehmen.



Für Neubau – Ausbau – Umbau

Unsere Fachberater stehen für Sie bereit!
Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit

IHR PARTNER AM BAU



**HANS
HUMPENÖDER**

Dr.-Haas-Str. 7
91126 Schwabach
Telefon
0 91 22 / 15 09 151

BAUSTOFF-FACHHANDEL · TRANSPORTBETON

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 bis 17.15 Uhr
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr

**MALER
GEHRING**

seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de



Feuerwehr Kammerstein

Zwei Gruppen, Zwei Tage = Prüfung bestanden

Bei sommerlichen Temperaturen stellten sich zwei Gruppen der Feuerwehr Kammerstein der Abnahme des Bayer. Leistungsabzeichens Wasser. Die Leistungsprüfung orientiert sich am täglichen Einsatzgeschehen der Feuerwehr und berücksichtigt taktische Grundsätze.

Freitag und Samstag genügten den Kammersteinern um die Prüfungen mit 0 Fehlern zu bestehen. Mit dabei drei Quereinsteiger und vier Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr. Auch Bürgermeister Walter Schnell schaute bei den Übungen vorbei.

So dient das Leistungsabzeichen zur Vertiefung und dem Erhalt der Kenntnisse im Löscheinsatz eines jeden einzelnen Postens innerhalb der Gruppe. So mussten die eine Gruppe einen wirksamen Innenangriff zur Bekämpfung eines Zimmerbrandes und die andere Gruppe den Außenangriff unter Zeit aufbauen. Als weiteres mussten die Prüflinge noch eine Saugleitung kuppeln und diverse Knoten vorführen. Auch zusätzliche Aufgaben wie Fahrzeugkunde und Testfragen konnte die Mannschaft mit Bravour bewältigen.

Als Schiedsrichter fungierten Kreisbrandinspektor Richard Götz, Kreisbrandmeister Thomas Richter und Jürgen Wolkersdorfer (FFW Abenberg). Kommandant Fabian Masching bedankte sich auch im Namen von Bürgermeister Walter Schnell bei den Teilnehmern für das Engagement in der Feuerwehr. Im Notfall ist schnelles und sicheres Eingreifen wichtig, was in Kammerstein hoch geschrieben wird, nach dem Grundsatz „Übung bringt Sicherheit im Einsatz“.



Die Teilnehmer nach der bestandenen Prüfung.



Durch einen routinierten Ablauf, der hier ständig geübt wird ist die Kammersteiner Wehr gut gerüstet. Weiterhin bedankte er sich bei Flo Sander für die Ausbildung der Mannschaft, anschließend wurde die Mannschaft und Prüfer noch zum Essen von der Gemeinde eingeladen.

Die Prüfung wurde mit 0 Fehlern bestanden und daher erhielten Fabian Masching, Johannes Spachmüller, Michael Götz, Kurt Volkert, Heidi Seubelt und Ralf Weidner das Abzeichen in Gold-Blau, Tobias Götz und Monika Volkert in Gold, Bastian Riepel und Vincent Mändl in

Silber, sowie Melanie Reidl, Christopher Pfusch, Lisa Wittmann, Thomas Blum, Patrick Maisch, Julia Martin und Emilia Szabo in Bronze.

Florian Sander

Notruf gebührenfrei

112

LIPPERT
INGENIEURE

Penzendorfer Str. 12
91126 Rednitzhembach
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen**

www.lippert-ing.de



Wir haben
eine **SOFTECTS**
Waschanlage
mit modernster Technik
vom Marktführer
WashTec.

Jetzt
testen
bei:

Fahrzeugbreite von
2,50 m

Weiß AVIA

Kammerstein - 09122 / 5840

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih



Aus den Feuerwehren

Modulare Trupp- ausbildung Basis I

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Rohr fand im Frühjahr die Modulare Truppenausbildung Basis I statt. Diese ist vergleichbar mit einem Feuerwehrgrundlehrgang und dem früheren Truppmann Lehrgang Teil I. Die Ausbildung findet auf Landkreisebene, genauer gesagt im Bereich des Kreisbrandmeisterbezirkes Rohr/Kammerstein, statt. Aus diesem Grund kamen die Teilnehmer/innen aus dem Gemeindebereich Rohr und Kammerstein, um gemeinsam diesen Lehrgang zu absolvieren. Insgesamt nahmen aus beiden Kommunen 26 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden teil.

Das Lehrgangziel ist wie eingangs erwähnt den „Feuerwehranfänger/innen“ die Grundtätigkeiten bei einem Feuerwehreinsatz zu vermitteln. Egal ob die sogenannte technische Hilfeleistung oder die klassische Brandbekämpfung. Lehrgangleiter war bei diesem Lehrgang Kreisbrandmeister Thomas Richter.

In dem mehrwöchigen Lehrgang wurden den Teilnehmern und Teilnehmerinnen diverse Rechtsgrundlagen, die Rechte und Pflichten einer Freiwilligen Feuerwehr und das Verhalten im Einsatz und in der Öffentlichkeit mit an die Hand gegeben. Weitere Inhalte waren die persönliche Schutzausrüstung, besondere Schutzausrüstung und die Einsatzstellenhygiene. Natürlich ging es in dem Lehrgang auch um Brände und Löscheinsätze. Auch die Fahrzeugkunde in Theorie und Praxis waren zusammen mit der einfachen technischen Hilfeleistung fester Bestandteil der Ausbildung.

Einen großen Ausbildungsanteil hatte auch der Bereich der Löschgeräte, der Schläuche und Armaturen. Beides sowohl theoretisch und praktisch. Besonders wichtig ist auch die Thematik Eigensicherung an der Einsatzstelle. Diese fängt beispielsweise bei einem Verkehrsunfall mit dem Absichern der Einsatzstelle an, wobei hier Absicherungs-, Beleuchtungs- und Warngeräte zum Ausbildungsinhalt gehörten.

Zum Basiswissen gehörte auch die Vermittlung des Löschwasseraufbaus, dem Einsatz von tragbaren Leitern, die verschiedenen Einheiten im Einsatz und dem Verhalten bei Gefahr.

Den Abschluss des Lehrgangs machte die Prüfung im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rohr. An diesem Termin mussten die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden ihr erworbenes Wissen unter Beweis stellen



und eine Prüfung in Theorie und Praxis ablegen. Im Anschluss konnte an alle Teilnehmer/innen eine Urkunde überreicht werden, welche den erfolgreich bestandenen Grundlehrgang „amtlich“ machte. Die Prüfung selbst wurde vom Kreisbrandmeister Hermann Kratzer abgenommen, welcher im Landkreis Roth für die Ausbildung zuständig ist.

Die 26 Teilnehmer/innen setzten sich wie folgt zusammen:

- 8 Teilnehmer/innen aus der Freiwilligen Feuerwehr Volkersgau
- 6 Teilnehmer/innen aus der Freiwilligen Feuerwehr Kammerstein
- 5 Teilnehmer/innen aus der Freiwilligen Feuerwehr Rohr
- 4 Teilnehmer/innen aus der Freiwilligen Feuerwehr Gustenfelden
- 2 Teilnehmer aus der Freiwilligen Feuerwehr Aurachhöhe
- 1 Teilnehmer aus der Freiwilligen Feuerwehr Regelsbach

Ein besonderer Dank geht an die Ausbilder und Unterstützungskräfte der beiden Kommunen, ohne die ein solcher Lehrgang nicht möglich wäre.

Der Zweite Bürgermeister der Gemeinde Rohr, Klaus Popp, bedankte sich im Namen der Gemeinden Kammerstein und Rohr bei den

Nachwuchskräften für ihr Engagement in den jeweiligen Freiwilligen Feuerwehren und die Bereitschaft an solchen Ausbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Auch die Ausbilder und die Helfer wurden lobend vom stellvertretenden Gemeindeoberhaupt erwähnt.



**FCN-Fanclub
Kammerstein**

Kärwa Auftakt im Rathausstodl

Der FCN-Fanclub lädt zum Auftakt der diesjährigen Kammersteiner Kärwa alle Bürgerinnen und Bürger am Freitag, 28. Juni 2019, ab 18 Uhr, ganz herzlich in die Rathausscheune ein.

Für Gegrilltes und Gundel-Fassbier ist bestens gesorgt, für die gute Kärwa-Musik sorgen Hansi Müller, die Jugend der Kammersteiner Blasmusik sowie die Alphornbläser aus Kammerstein.

Der FCN-Fanclub freut sich auf Euch!



Geburtstage

Gerhard Pech feierte 85. Geburtstag

Seinen 85. Geburtstag konnte kürzlich Gerhard Pech feiern. Für die Gemeinde Kammerstein überbrachte Zweite Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel im Auftrag von Bürgermeister Walter Schnell die herzlichen Glückwünsche.

Gerhard Pech wohnt mit seiner Frau Elisabeth, mit welcher er seit 57 Jahren verheiratet ist, in Barthelmesaurach-Hasenwinkel seit bereits 20 Jahren. Er ist ein geselliger Mensch und besucht gerne die verschiedensten Veranstaltungen in der Gemeinde. Viel Zeit verbringt er im Hobbykeller seines Hauses. Dort spielt er mit Nachbarn und Freunden Dart, Flipper, Billard, Kniffel, UNO oder 66.

Das Ehepaar Pech geht besonders gerne im Sommer in den umliegenden Lokalen zum Essen und geselligem Zusammensitzen. „Aber,“ so Ehefrau Elisabeth, „nur im Sommer in den Biergärten und Terrassen, weil wir sind Raucher und im Winter ist das draußen zu kalt!“.



Elisabeth und Gerhard Pech.

80. Geburtstag Mario Ferrari

Auf 80 Lebensjahre konnte kürzlich Mario Ferrari aus Barthelmesaurach blicken. Viele Glückwünsche erreichten den Jubilar an diesem Ehrentag. Für die Gemeinde Kammerstein und im Auftrag von Bürgermeister Walter Schnell überbrachte Zweite Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Kammerstein.

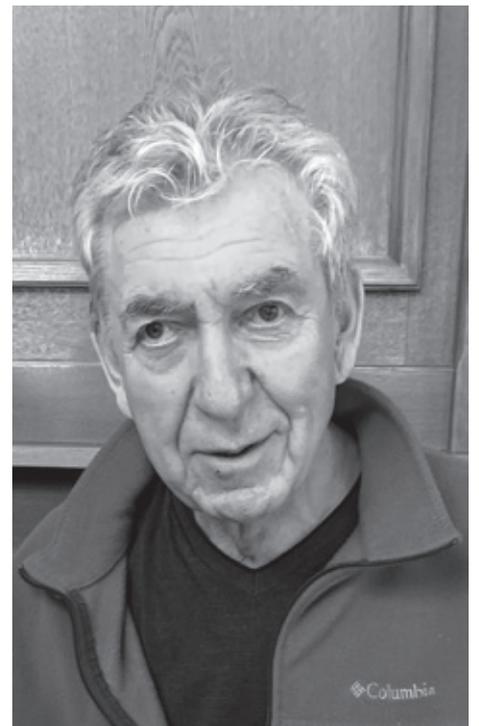
Mario Ferrari wurde in Verona/Italien geboren und ist dort aufgewachsen. Vor über 40 Jahren hat er seine neue Heimat in Barthelmesaurach gefunden. Durch seine Wurzeln in Quinzano organisierte er Freundschaftsspiele zwischen dem AC Quinzano und dem SV Barthelmesaurach und es entstand eine mittlerweile über 40-jährige Freundschaft. 1986 folgte dann die kommunale Partnerschaft zwischen dem Veroneser

Stadtteil Quinzano und der Gemeinde Kammerstein.

Motor der Partnerschaft

In dieser langen Zeit war Mario Ferrari der „Motor“ dieser Freundschaft und der kommunalen Partnerschaft. Viele gegenseitige Besuche und Fußballspiele hat er organisiert und hat es geschafft Verbindungen aufzubauen, die nunmehr über viele Jahrzehnte gepflegt werden. Für sein langjähriges Engagement wurde er 2011 mit der Bürgermedaille der Gemeinde Kammerstein ausgezeichnet.

Gesundheitlich ist der Jubilar etwas angeschlagen. Nach einem Fahrradsturz im Jahr 2017 verbessert sich glücklicherweise sein Gesundheitszustand stetig, sodass er und seine gesamte Familie einen ausgelassenen Geburtstag feiern konnten. Auch den sonstigen Alltag meistert er schon wieder recht selbständig. Die Familie freut sich auf viele weitere Geburtstage!



Mario Ferrari.

Kürbiskerne, Kürbiskernöl, regional Produkte

Aus Franken



Kürbiskernöl, Rapsöl,
Leinöl, Mohnöl...

Kürbiskerne, Regionales

Kürbishof Schnell · Martin und Petra Schnell · Ringstraße 4
91126 Kammerstein-Neppersreuth · Tel: 09122 / 830703
www.schnells-kuerbiskerne.de · info@schnells-kuerbiskerne.de

Unser Hofladen hat geöffnet: Mi + Do. 14-18 Uhr;
Fr. 9-12.30 u. 14-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr



elektro installation scharrer

<p>Meisterbetrieb Carl-Heinz Scharrer</p> <p>Dorfstraße 4 91126 Kammerstein Fax 09122/35 24</p>	<p>Beratung Planung Ausführung</p> <p>Telefon : 091 22 35 22</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Installationen aller Art für Haus und Industrie ● Kundendienst ● Datentechnik ● Antennen-SAT-Anlagen ● Elektrogeräteverkauf
--	--	---



Ehejubiläum

Sieglinde und Willy Kaiser feierten Goldene Hochzeit

Auf 50 Ehejahre konnten kürzlich Sieglinde und Willy Kaiser zurückblicken. Bürgermeister Walter Schnell und Landrat Herbert Eckstein besuchten das Ehepaar und überbrachten die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Kammerstein und des Landkreises Roth.

Die in Plochingen geborene Sieglinde Kaiser und der aus Igersheim stammende Willy Kaiser gaben sich vor 50 Jahren in Plochingen das Ja-Wort. Ein paar Jahre später zogen sie nach Barthelmesaurach.

Das Ehepaar Kaiser engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in der katholischen Pfarrgemeinde Veitsaurach. Als Kenner und Liebhaber der Stadt Rom hat Willy Kaiser mit seiner



V.l.n.r.: Bürgermeister Walter Schnell, Willy und Sieglinde Kaiser, Landrat Herbert Eckstein.

Frau mittlerweile 60 Gruppenreisen dorthin organisiert und durchgeführt. Dem Einsatz der Familie Kaiser ist es zu verdanken, dass es in der Bartholomäuskirche in Barthelmesaurach einmal im Monat auch eine katholische Vorabendmesse stattfindet.

Außerdem riefen sie die Sternsingeraktion in Barthelmesaurach ins Leben, die von den Bürgern gut angenommen wird.

Willy Kaiser ist 2010 mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für seine Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet worden. Vielfältig hat er sich für den SV Barthelmesaurach engagiert. Er brachte sich immer für den Verein ein und übernahm auch viele Aufgaben über ein offizielles Amt hinaus.

Auch in der Kommunalpolitik hat sich Willy Kaiser eingebracht. Seit vielen Jahren gehört er den Freien Wählern an.



Das Landratsamt Roth informiert:

Einladung für den 18. Mai: Vereinstag im Landkreis Roth

„für einander“ die Kontaktstelle für Bürger-Engagement im Landkreis Roth lädt zu einem Vereinstag mit dem Titel. „Vereine heute. Herausforderungen und Chancen“ ein. Dieser Vereinstag richtet sich an Menschen in Vereinen, die bereits Verantwortung tragen oder zukünftig übernehmen wollen.

„Vorstände verzweifelt gesucht“, hört man aus vielen Vereinen, obwohl in Bayern die Zahl der Ehrenamtlichen kontinuierlich wächst. Dieser Widerspruch ergibt sich daraus, dass sich aktuell viele Menschen nur kurzfristig oder für eine begrenzte Aufgabe einsetzen möchten. Nachhaltiges ehrenamtliches Engagement läuft aber nur gut, wenn es auch Menschen gibt, die Vereine langfristig am Leben erhalten. Denn Deutschland – und insbesondere Bayern – ist ein Land der Vereine und über die Hälfte allen ehrenamtlichen Einsatzes findet in Vereinen statt.

Vereine stehen vor Herausforderungen: Wie können sie neue Mitglieder gewinnen, wie die



Arbeit in einem ehrenamtlichen Team gut organisieren? Wie finden sie durch das Gestrüpp der anwachsenden rechtlichen Anforderungen?

Der Vereinstag bietet die Möglichkeit wichtige Aspekte mit Fachleuten gemeinsam zu diskutieren, die dabei helfen wollen, das Vereinsleben besser, attraktiver, effizienter und transparenter zu gestalten.

Auf dem Programm stehen drei Workshops:

- Der Workshop „Fundraising für Vereine – Spenden, Sponsoring & Crowdfunding“ befasst sich mit Möglichkeiten der Geld- und Sachmittelbeschaffung für Vereine, Initiativen und gemeinnützige Organisationen. Der Referent Michael Blatz (freier Unternehmer, Vereinsberater, Trainer und Coach) stellt unterschiedliche Formen und vielfältige Möglichkeiten des Fundraising auf und vermittelt praxisnahe Grundlagen zur Erstellung eines Fundraising-Konzepts.

- „Konflikte in Vereinen konstruktiv bewältigen“ ist das Thema eines weiteren Workshops. Referent Bernd Borschel (Projektleiter, Manager, Prokurist und Führungskraft mit Personalverantwortung), vermittelt Grundlagen der Konflikttheorie und gibt viele Praxistipps zur Lösung von Konflikten

- Im Workshop „Führungskräfte suchen und finden“ will Referent Karl Bosch (Vereinsberater, zertifizierter Coach und Mediator) potentielle Kandidaten für Leitungsgremien stärken und ihnen die Befürchtung vor den Herausforderungen und der persönlichen Haftung nehmen.

Die drei Workshops finden parallel statt. Die Teilnehmer können vormittags und nachmittags jeweils an einem Workshop ihrer Wahl teilnehmen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 60 Personen begrenzt. Anmeldeschluss ist Montag, 6. Mai 2019.

Termin:

Samstag, 18. Mai 2019, 09:30 – 16:45 Uhr
Veranstaltungsort: Landratsamt Roth, Kreistagssaal, Weinbergweg 1, 91154 Roth

Anmeldung bei:

„für einander“ Kontaktstelle
Bürger-Engagement Landkreis Roth,
Tel. 09171/81-1125,
E-Mail: fuereinander@LRAroth.de.



Landwirtschaft

Betreten von Wiesen und Feldern: Hundekot im Futter sorgt für Probleme

Viele Menschen freuen sich derzeit über die Schönheiten der Natur. Gesetzliche Regelungen zu deren Schutz sind im Bayerischen Naturschutzgesetz festgelegt.

In Artikel 30 ist bestimmt, dass „landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen während der Nutzungszeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden dürfen. Als Nutzungszeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses.“

Dies ist eine klare gesetzliche Regelung, die aber leider viele anscheinend nicht kennen oder nicht beachten. Beim Ausführen von Hunden sorgen zudem deren Hinterlassenschaften für große Probleme.



„Tragen Sie zum Wohl unserer Tiere und zur Gewinnung von hochwertigem und sauberem Futter bei,“ bittet Leitender Landwirtschaftsdirektor Werner Wolf vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Hunde können mit dem Parasiten „Neospora caninum“ befallen sein, so der Präsident der mittelfränkischen Tierärzte Dr. Peter Schieber.

Wird infizierter Hundekot von Milchkühen über Futter von Feldern und Wiesen aufgenommen, kann dies zu Unfruchtbarkeit, Fehl- und Totge-

burten führen. Dies bestätigen immer wieder amtliche Untersuchungen.

Solches kann verhindert werden, wenn Hunde während der Nutz- bzw. Vegetationszeit nicht auf landwirtschaftlich genutzte Wiesen und Felder gelassen werden.

EUROPEAN
ENERGY
AWARD

Auto-Umweltliste 2019

Wie im letzten eea-Tipp zur Verkehrswende festgestellt, spielt das Auto noch lange Zeit eine große Rolle bei unserer Mobilität – egal ob mit oder ohne Tempolimit. Daher lohnt es sich einmal die Auto-Umweltliste vom VCD (Verkehrsclub Deutschland) genauer zu betrachten. Zumindest wenn man vorhat, dass das nächste Auto umwelttechnisch ein Fortschritt ist.

Die Einleitung hat die Überschrift „Warten auf das grüne Auto“. Dies erinnert mich stark an meinen etwas „quengeligen“ eea-Tipp von 2018, in dem ich beschrieben hatte, dass ich seit über 23 Jahren darauf warte, beim nächsten Mal endlich mein „Traum-Öko-Auto“ zu bekommen.

Und die tatsächliche Liste ist für 2019 durchaus übersichtlich geworden: Gerade mal zwei Seiten listet der VCD an Kaufempfehlungen auf. „In diese Liste werden nur Fahrzeuge aufgenommen, für die die relevanten Werte vorliegen und die ökologischen Mindestbedingungen – akzeptabler Verbrauch und wirksame Abgasreinigung – erfüllen“ (S. 2).

So haben es von VW nur drei, von BMW nur vier und von Mercedes gar keines in die Liste geschafft. Gut vertreten sind Citroen, Peugeot und Toyota.

Welche Autos sind nun in der Öko-Liste auf dem Treppchen?

- Toyota Prius: Als Hybrid-Klassiker hat er sich als Familienauto oder Taxi weltweit millionenfach bewährt
- VW eco up!: Das kleine Erdgasauto ist eine günstige und saubere Wahl
- Ford Focus 1.0l EcoBoost Trend: Der Benzindirekteinspritzer mit Partikelfilter ist ein sparsames und sauberes Familienauto, auch als Kombi
- Toyota Aygo, Peugeot 108, Citroen C1 (je 1,0l): kleine, kostengünstige Benziner mit niedrigem Verbrauch (fast baugleich)
- Peugeot 308 SW Blue HDi 100: Ein Diesel für Vielfahrer, der seinen niedrigen Stickoxid-Ausstoß bei unabhängigen Messungen beweist
- Renault ZOE: das alltagserprobte und meistgekauft Elektroauto in Deutschland

Das war es dann auch schon – weiterhin sehr übersichtlich. Sehr schade.

Welche Techniken sind derzeit erhältlich:

- Benziner: Motoren wie z.B. der Ford EcoBoost 1.0l zeigen, was in dieser Technik steckt
- Diesel: für Vielfahrer weiter notwendig, aber bitte ohne Trickseriei und mit aktuellstem Standard
- Benzin-Vollhybride: Nach wie vor der technologische Maßstab in Punkte Sparsamkeit – gibt es allerdings nur von japanischen und koreanischen Herstellern
- E-Autos: Bleiben weiter das Stiefkind der Autoindustrie, das Angebot weiter sehr dünn. Hier ist viel Luft für ungewöhnliche Alternati-

ven (nicht jedes E-Auto muss 500 Kilometer auf der Autobahn weit kommen). Beispiele sind E-Scooter-Transporter der Post, der Renault Twizy oder der e.GO Life, ein E-Kleinstwagen der 2019 kommen soll (vom Entwickler des E-Scooters)

- Wasserstoff-Autos: Schnell Tanken und dennoch weit mit einem Elektromotor kommen – dies soll die Wasserstoff-Technik vereinen. Es gibt schon Modelle zu kaufen – leider auch hier nur von japanischen und koreanischen Herstellern

Auch bei einem „Auto-Artikel“ möchte ich darauf hinzuweisen, dass es durchaus alternative Fortbewegungsmittel gibt:

- 1) Fuß und Fahrrad für Kurzstrecken (0g CO₂/km)
- 2) ÖPNV, Bus, U- und Straßenbahn (ca. 32g CO₂/km)
- 3) Reisebusse (ca. 32g CO₂/km)
- 4) Bahn im Fernverkehr (ca. 41g CO₂/km)

Keine Alternative sollte auf innerdeutschen und auch vielen europäischen Strecken das Flugzeug sein, welches oftmals alles in allem (wenn überhaupt) kaum Zeitersparnis bietet, aber dafür der Verbrauch bei mind. 210g CO₂/km liegt.

Die Autos verbrauchen i.M. im Schnitt ca. 142g CO₂/km – aber es soll ja weniger werden.

Ich habe meinen Traum noch nicht ausgeträumt und warte gespannt auf die Auto-Umweltliste 2020.

Rainer Kühlewind
Quelle: VCD Auto-Umweltliste 2018/2019



Bürgerstiftung Kammerstein

Schreien und raus!

Was für eine Aufforderung von Pfarrer Stefan Merz an die Zuhörer im Gemeindehaus Kammerstein - eine lebensrettende, zumindest im Falle eines Brandes. Es war nicht ein Gottesdienst, sondern eine Veranstaltung der Johanniter Ortsgruppe Kammerstein mit der Bürgerstiftung Kammerstein.

In einem kurzweiligen Vortrag konnten sich die zahlreichen Bürger und Bürgerinnen über die lebensrettenden Sofortmaßnahmen informieren und auch selbst aktiv werden. Nach einer Einführung von Pfarrer Merz zu der Ortsgruppe Kammerstein und der Arbeit der Johanniter haben sich die Zuhörer die wichtigsten Grundregeln zusammen erarbeitet. Jeder, der schon einen Autoführerschein gemacht hat, musste auch einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Aber viele einfache Handgriffe und Abläufe bei lebensbedrohlichen Notfällen sind nicht mehr präsent.

Gerade im ländlichen Gebiet können manchmal mehr als zehn Minuten vergehen, bis an einen Notfallort professionelle Helfer eintreffen. Bei Atem- oder Kreislaufstillstand kann aber jede Minute über Leben und Tod entscheiden.

Im Laufe des Abends wurden die lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei verschiedenen Szenarien durchgespielt. Denn die Vorgehensweise bei einem Verkehrsunfall unterscheidet sich vom Stromschlag oder gar einem Wohnungsbrand.

Bei allen lebensrettenden Sofortmaßnahmen geht der Eigenschutz vor. Man muss sich nicht



Pfarrer Merz erklärt den Defibrillator und wie er eingesetzt wird.

bei einem Autobahn-Unfall unter Gefährdung des eigenen Lebens auf die Fahrbahn begeben um einen Verletzten zu versorgen; auch muss man einen im Gesicht mit Blut verschmierten Patienten, der keinen Puls hat und nicht atmet, Mund zu Mund beatmen. Aber mit dem Handy den Notruf 112 wählen, statt Bildchen zu machen, kann jeder. Und zur Not ist eine Herzdruckmassage ohne Beatmung besser, als gar nichts zu tun. Zudem sind auch in der Gemeinde Kammerstein zentral zugängliche Defibrillatoren verfügbar.

Es gab noch viele Tipps und Ratschläge für die Teilnehmer, im eigenen Umfeld schon Risiken zu minimieren. Dazu gehört die Installation von Rauchmeldern, die richtige Beschriftung von Chemikalien oder auch einfach nur die Taschenlampe am richtigen Ort.

Am Ende des Abends war allen Anwesenden klar: Wenn man Zeuge eines Notfalls wird,



Klaus Götz hat sich als „Opfer“ bei den Übungen und Handgriffen von Pfarrer Merz zur Verfügung gestellt.

nicht wegschauen oder achtlos daran vorbeifahren. Anpacken und ansprechen. Richtig helfen ist nicht schwer, denn meistens reichen wenige Handgriffe aus, um das Leben eines Menschen zu retten. Diese Handgriffe sind für alle Arten von Notfällen anwendbar, gleichgültig, ob es sich um einen Verkehrsunfall, einen Herzinfarkt oder einen Erstickungsanfall handelt.

Und wer sich richtig fit in Erster Hilfe machen möchte oder die Kammersteiner „Helfer-vor-Ort“-Gruppe unterstützen mag, ist bei den monatlichen Treffen der Johanniter herzlich willkommen: In der Regel jeden dritten Montag im Monat im Gemeindehaus Kammerstein.

Zum Schluss bedankte sich Klaus Götz im Namen der Bürgerstiftung Kammerstein bei Pfarrer Stefan Merz und den Johannitern für den informativen und kooperativen Abend.

Bürgerstiftung hatte in den Bürgersaal eingeladen Richtig vererben, richtig erben

Die 2016 gegründete Bürgerstiftung Kammerstein hatte zu dem Vortrag „Erben und Vererben“ in den Bürgersaal eingeladen. Ein voller Saal zeigte den großen Informationsbedarf der Bürger.

Die Fachanwältin für Erbrecht, Elke Rothenbucher aus Kammerstein, selbst Vorstandsmitglied der Stiftung, berichtete über die gesetzlichen Bestimmungen, Erbfolgen, was beim Aufsetzen eines Testamentes zu beachten ist und über steuerliche Freibeträge. So müssen zum Beispiel Erben bei einem Testament genau benannt werden.

Bei Freibeträgen müsse man aufpassen, dass es sich bei Kindeskindern nicht unbedingt um Enkel handeln müsse. Stiefkinder hätten keinen Anspruch auf ein Erbe, der Lebensgefährte habe kaum steuerliche Freibeträge und der Pflichtteil könne nur bei nachgewiesenen schwersten Vergehen, wie zum Beispiel Mordversuch, verwehrt werden.

Rothenbucher beantwortete Fragen, zum Beispiel zum Thema „Berliner Testament“ und Schenkung als Alternative. Sie ermunterte aber auch die



Rechtsanwältin Elke Rothenbucher referierte in einem voll besetzten Bürgersaal zum Thema Erben und Vererben

Foto: Beatrix Frank

Zuhörer zum Widerspruch, wenn zum Beispiel das Gericht ein Grundstück im Nachlass bewertet.

Beatrix Frank



Grundschule Kammerstein

Schüler/innen der Grundschule Barthelmesaurach beim Handball-Turnier

Sensationell! Wir sind Handball-Kreismeister und haben den Pokal!

Traditionell in der Vorosterwoche gaben sich die Handball-Mannschaften der Grundschulen im Landkreis Roth ihr Stell-dichein zum Kreisfinale. Und wie immer ging es heiß her auf dem Parkett der Hilpoltsteiner Stadthalle! Will heißen: Es wurde von allen Mannschaften um jeden Zentimeter gekämpft, es wurde um jedes Tor gefightet und um jeden Platz gerungen.

Wir Kammersteiner waren wie immer mit unseren zwei Teams angereist, einer Jungen-Mannschaft und einer Mädchen-Mannschaft. Bei den Buben und Mädchen traten jeweils fünf Teams an, nämlich die Mannschaften aus Heideck, Hilpoltstein, Wendelstein, Schwanstetten und Kammerstein.

Kurzum: Die Buben gaben ihr Bestes, sie rannten und kämpften um jeden Ball und Felix Nutz im Tor wuchs förmlich über sich hinaus! Unglaublich,



Jungen: Felix Nutz (Tw), Jan Bindner, Alessio Clementelli, Mika Hanke, Fabian Jaschke, Nic Teuscher, Philipp Benhardt, Bilal Taha Azil.

was er alles hielt! Und siehe da! Ein Sieg (sogar gegen die späteren Sieger aus Wendelstein!) und ein Unentschieden gegen Heideck waren der Lohn für den vorbildlichen Einsatz und die sportliche Fairness unserer Boys! Glückwunsch zum 4. Platz!



Und nun zu den Mädchen! Sagenhaft! Sensationell! Sie ackerten und rackerten auf dem Feld und hielten alle gegnerischen Mannschaften in Schach! Die acht Mädchen blieben in allen vier Spielen siegreich und Natalia Ceglarska, unser Torwartmädchen, hielt den Kasten total rein! Will heißen: 8:0 Punkte! 7:0 Tore! 1. Platz! Der Pokal ist bereits ins Schulhaus Barthelmesaurach eingezogen und kann dort nun ein Jahr lang besichtigt und bestaunt werden! Kommt's alle! Herzlich willkommen!

Karl-Gustav Hirschmann
(Lehrer und Betreuer beider Teams)



Mädchen: Natalia Ceglarska, Lena Dengler, Sarah Holdt, Sarah Lieb, Sonja Krolik, Paula Wittmann, Lena Böhm, Alexa Pöllath.

Schülerinnen und Schüler der Grundschule Barthelmesaurach

Gemeinsam auf dem Schülerkreuzweg

Auch heuer haben sich die Kirchengemeinden Barthelmesaurach und Kammerstein gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule zu einem Schülerkreuzweg aufgemacht.

An fünf Stationen wurde von der Schule bis zur St. Bartholomäuskirche an Jesu Weg ans Kreuz erinnert. Dabei schlugen die Schülerinnen und Schülern mit Texten den Bogen vom Zusehen, Wegsehen und Nichts-damit-zu-tun-haben-wollen damals zu vergleichbaren Situationen in unserer Gesellschaft heute.



Pfarrer Stefan Merz fasste bei der letzten Station in der Kirche zusammen, dass dieses Kreuz gerade deswegen bis heute nicht an Bedeutung verloren hat.

Der Schülerkreuzweg ist einer der regelmäßigen Schulgottesdienste durch's Schul- und Kirchenjahr, den die beiden Kirchengemeinden gemeinsam anbieten.

Pfarrer Stefan Merz



Grundschule Kammerstein

**Praktischer Naturschutz der 3. Klassen
am Krötenzaun**

Für die Natur im Einsatz

Ende März halfen beide 3. Klassen am Krötenzaun zwischen Mildach und Barthelmesaurach. Für diese Aktion wurde eigens die Kreisstraße von der Freiwilligen Feuerwehr Aurachhöhe komplett für den Straßenverkehr gesperrt, so dass für die Sicherheit der Kinder gesorgt war.

Wenige Tage zuvor gab Heidrun Albrecht den Schülern im Rahmen des Unterrichtes bereits eine Einführung in die verschiedenen Amphibienarten und den Amphibienschutz in Kammerstein. Mit dem nötigen Vorwissen ausgestattet, konnte es dann zügig in die Praxis gehen.

Die einzelnen Amphibien mussten nämlich aus 74 Eimern hinter dem Schutzzaun genommen, bestimmt, erfasst und zu ihren Laichgewässern auf der anderen Straßenseite getragen werden. In Kleingruppen waren die Schüler jeweils für eine bestimmte Anzahl Eimer verantwortlich.

Obwohl der Tatendrang groß war, haben alle Kinder mit großer Sorgfalt und ganz viel Achtsamkeit die Tiere aus den Eimern gerettet und wieder in die Freiheit entlassen. Die jungen Artenschützer beobachteten Kröten und Molche beim Wegschwimmen genau und schauten ihnen fasziniert nach.



Während Doris Ortner die Klasse 3a und ihre Lehrerin Sabrina Werner am westlichen Zaunabschnitt bei Barthelmesaurach betreute, waren die Schüler der 3b zusammen mit Heidrun Albrecht, Alexandra Becker und Jasmin Schmidt an der östlichen Zaunstrecke bei Mildach unterwegs.

Die Schüler beider dritten Klassen haben an diesem Morgen insgesamt 251 Erdkröten, 15 Frösche, 18 Bergmolche und acht Teichmolche über die Straße geholfen – ein stolzes Ergebnis!

Besonderer Dank gilt dem Landratsamt Roth für die Sperrlaubnis, der Freiwilligen Feuerwehr Aurachhöhe für das Absperren und Sichern der Kreisstraße, dem Busunternehmen Behnke für den teilweise notwendigen Transport der Schüler und den beteiligten Eltern für ihre Unterstützung.



Sozialpädagogin hat ihre Arbeit aufgenommen

Die Teilnahme am Projekt „Schule öffnet sich“ des Bayerischen Kultusministeriums ermöglicht uns Schulsozialarbeit jetzt auch in der Grundschule Kammerstein: Zusammen mit unseren Nachbarschulen in Abenberg, Georgensgmünd und Spalt hatten wir uns beworben.

In den nächsten vier Jahren sollen für alle Schularten 200 Sozialpädagogen neu eingestellt werden. Bei ca. 6.000 Schulen in Bayern ein Anfang. Wir freuen uns, dass wir zu den wenigen Schulen gehören, deren Bewerbung gleich im ersten Jahr erfolgreich war.

Frau Daniela Gentner ist von Beruf Diplom-Sozialpädagogin (FH) und staatlich anerkannte Erzieherin. Im Laufe ihres bisherigen Berufslebens hatte sie die Möglichkeit, in sehr verschiedenen Arbeitsfeldern tätig sein zu können: Kindergarten, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Erziehungsberatung, Jugendamt in London.



Grundsätzlich steht sie allen Schülern/innen der Grundschule bei sämtlichen kleineren und größeren Themen zur Verfügung – egal ob es um die Schule geht oder um die beste Freundin.

Auch für Sie als Eltern kann Frau Gentner eine Ansprechpartnerin zu Themen rund um die Er-

ziehung und Beziehung zu ihren Kindern sein. Es ist wichtig für Sie zu wissen, dass dieses Angebot für Sie kostenlos, vertraulich und freiwillig ist.

Es ergeben sich folgende Schwerpunkte für die Arbeit:

- Gruppenarbeit in den einzelnen Klassen (Kleingruppen oder auch mit der ganzen Klasse)
- Einzelgespräche mit Schülern/innen
- Kooperation und Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Schulleitung
- Eltern- und Familiengespräche
- Mitgestaltung von pädagogischen Elternabenden/Elternworkshops

Frau Gentner ist über folgende Email erreichbar: sozpaedGS@grund-mittelschule-abenberg.de. Telefonisch unter der Schulnummer 09178/5235 über das Sekretariat der Schule.

Edith Katheder



Grundschule Kammerstein

Die Feuerwehr Kammerstein besucht die Grundschule

Heidi Seubelt, bekannt als Chefin (Leiterin) der Kinderfeuerwehr Kammerstein, den „Feuerkäfern“, besuchte im Rahmen der Brandschutzerziehung die 1. und 2. Klasse der Grundschule in Barthelmesaurach. In jeweils 30 Minuten erklärte sie mit ihrem Team, was bei der Feuerwehr abläuft, bei Gefahren, wenn es brennt und wie man sich verhalten sollte.

In Absprache mit der Schulleitung sollten die Kinder der 1. und 2. Klasse, einiges zum Thema Feuer bzw. Feuerwehr erfahren. Hierzu werden die Lehrer jedes Jahr von der Feuerwehr unterstützt. Vor Ort wird den Kindern erklärt, was man machen muss, wenn es brennt, warum muss ein Rauchmelder in die Wohnung, wie die Feuerwehr gerufen wird und was ihre Aufgaben sind.

Anschließend durften die Kinder unter Aufsicht, selbst testen, wie so manche Sachen wie z. B. Holz oder Metall brennt. Damit die Versuche auch Spaß machten, musste auch ab und an ein Gummibärchen darunter leiden.



Natürlich fanden alle Schüler die Zeit wieder sehr spannend, vor allem wenn dann noch das große Feuerwehrfahrzeug vor der Schule steht und dieses angeschaut werden kann.

Die Kinder, die mehr über die Feuerwehr erfahren möchten, werden recht herzlich zur Kinderfeuerwehr nach Kammerstein und Barthelmesaurach eingeladen.

Hier können Mädchen und Jungs ab sechs Jahren tatkräftig mitmachen und sich auf die Jugendfeuerwehr bzw. den aktiven Dienst in der Feuerwehr „vorbereiten“ bzw. reinschnuppern.

Florian Sander



www.spkmfrs.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

**Gehen auch Sie
zum Marktführer!**

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.

Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkmfrs.de

Sparkassen Immobilien GMBH
in Vertretung der VERMITTLUNGS

EDEKA

Andrea & Roland Krawczyk
Nördlinger Straße 44
91126 Schwabach

**Wir lieben
Lebensmittel.**

EDEKA

Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr

Tel. 09122/630280
www.Edeka-Schwabach.de

Wärme Strom
Energie ist gut

f



Osterbrunnen

Osterbrunnen am Kammersteiner Rathaus offiziell eingeweiht

Der Osterbrunnen vor dem Rathaus in Kammerstein ist nun offiziell eingeweiht. Pfarrerin Felizitas Böcher, die Kinder der Kindertagesstätte, Erzieherinnen, Eltern, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Rathauses, Mitglieder des Gartenbauvereins Kammerstein und Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde kamen zu einer kleinen Feier zusammen.

Die Kinder der Kita begrüßten die Gäste mit einem Lied vor dem Rathaus. Bürgermeister Walter Schnell freute sich über das Lied und den farbenfrohen Osterbrunnen, der wieder ein echtes Schmuckstück geworden ist. „Mit seiner Farbenvielfalt stimmt er uns auf das Osterfest und das Frühjahr ein“. Er erinnerte an die Be-



deutung des Osterfestes. Wasser, frisches Grün und Eier seien Symbole des Lebens und man sollte für jedes neue Leben dankbar sein.

Der Bürgermeister dankte auch den Frauen des Gartenbauvereins Kammerstein, die unter der Leitung von Anette Zeller auch in diesem Jahr wieder einen wunderschönen Osterbrunnen geschmückt haben. Mit einem gemeinsamen Ge-

bet und Liedern wurde die Einweihung des Osterbrunnens umrahmt.

Alle Kinder erhielten im Anschluss als kleines Dankeschön einen Apfel, der von Familie Bub aus Oberreichenbach gespendet wurde. Weitere geschmückte Osterbrunnen gab es in der Gemeinde Kammerstein in Barthelmesaurach und Oberreichenbach.

Osterbrunnen zierte Dorfplatz in Oberreichenbach

Wasser ist Leben. Wasser ist kostbares Gut. Ob zu Ostern, zur Radtour im Mai, beim Dorffest oder zu Weihnachten, immer trifft man sich im Dorfkern beim Brunnen. Auch dieses Jahr wurde der Brunnen in der Dorfmitte von Oberreichenbach wieder für Ostern geschmückt.

Da der Buchsbaumzünsler auch die Oberreichenbacher Gärten nicht verschont hat, war es nicht so einfach genügend Bindegrün zu besorgen. Zum Binden der Krone treffen sich die Dorffrauen jedes Jahr bei Familie Nusselt.

Nachdem auch der Frühjahrsputz des Brunnens von den Oberreichenbacher Männern erledigt war, konnte der Brunnen geschmückt werden. Da es zum draußen sitzen zu kalt und windig war, hat Doris Nusselt die Helferinnen und Hel-



fer Hilde Bub, Christa und Martina Geistmann, Jutta und Julia Martin, Karin und Helmut Kurtsch, Harald Bierlein-Neusinger, Peggy Sommer und Lina Hummel zu sich nach Hause auf einen Kaffee eingeladen. Helmut Kurtsch hat spontan für jeden ein Stück Torte spendiert.

Leider fehlt der Oberreichenbacher Dorfgemeinschaft bisher eine geeignete Räumlichkeit, um sich für solche Aktionen zur Besprechung oder nach getaner Arbeit noch mal gemütlich zusammen zu setzen.

Lina Hummel



_WebDesign
_Programmierung
_Service

www.Grillenberger.de

_Fon: 09178 - 90 17 29

_Mail: info@grillenberger.de

über
40 Jahre
Zweirad
Halbmeier



Ihr Fachgeschäft in der Schwabacher Altstadt

- Kinderfahrzeuge von Puky • Fahrräder von Hercules und Winora • E-Bikes von Hercules • Ersatzteile, Zubehör, Werkstatt •

Hans Halbmeier • Zweiradmechaniker-Meister

Friedrichstraße 29a • 91126 Schwabach • Telefon 0 91 22 / 8 54 29
Für Sie da: Mo, Di, Do, Fr 8:00 – 18:00 Uhr, Sa 8:00 – 13:00 Uhr, Mittwochs geschlossen



Großes Interesse am Baumschneidekurs

Gut zwanzig interessierte Vereinsmitglieder fanden sich in Haag auf der gemeindlichen Streuobstwiese zum Obstbaumschnitt ein. Unsere drei frisch geprüften Baumwarte Renate Götz, Andreas Schnell und Stefan Leinberger erklärten sehr sachkundig und anschaulich, wie die Obstbäume nach dem Pflanzen ihren ersten Schnitt, danach ihre weiteren Erziehungs- und Ertragsschnitte erhalten sollen.

An den bestehenden – allerdings längere Zeit nicht mehr geschnittenen - Obstbäumen konnten anschließend die Interessierten in Gruppen unter Anleitung der Baumwarte und Georg Arnspurger die erforderlichen Schnitte durchführen. Erstaunlich war, dass bereits mit wenigen Schnitten die Leitäste, die Fruchtriebe und die Kronen wieder mehr Licht und Luft erhielten und das Gesamtbild der Bäume sich gleich deutlich verbesserte.

Obstbäume sollten regelmäßig geschnitten werden, insbesondere in den ersten fünf Jahren nach der Pflanzung, um sie in Form zu halten und in Ertrag zu bringen.

Selbstgebackener Kuchen, Kaffee und kalte Getränke rundeten die Veranstaltung ab. Mit dem sehr schönen Wetter verging der Vormittag viel zu schnell. Alle Beteiligten waren sich einig, dass derartige Kurse wieder stattfinden sollten.

Walter Eibl



Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Kammerstein gut besucht

Erste Vorsitzende Anette Zeller begrüßte im vollbesetzten evangelischen Gemeindehaus die Vereinsmitglieder und Gäste zur alljährlichen Jahreshauptversammlung. Besonders freute sich die Vorsitzende über das Kommen von Bürgermeister Walter Schnell und der Zusage der Referentin Birgit Helbig, einen fachkundigen Vortrag über „Nisthilfen für unsere heimischen Vögel“ zu halten.

Bürgermeister Schnell bedankte sich in seinem Grußwort für die vielseitigen Veranstaltungen des Vereins und lobte die rege Beteiligung der Mitglieder an allen Veranstaltungen. Ihm sei es eine echte Freude, dass der Verein und seine Mitglieder so aktiv in der Gemeinde sind. Zwischenzeitlich gehört der Gartenbauverein zu den mitgliederstärksten Vereinen in Kammerstein. Als kleines Geschenk verteilte Bürgermeister Walter Schnell an jeden Teilnehmer der Veranstaltung ein Blumensamenpäckchen, damit die Insekten zusätzliche Nahrungshilfen bekommen.

Nach Verlesung des Protokolls der letzte Jahreshauptversammlung, informierte Michaela



Hofmann & Rothenbucher

Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 09122/188 77-0
Fax: 09122/188 77-10

Bonnfinanz

Die erste Adresse
für Vorsorge,
Vermögensaufbau,
Baufinanzierung
und Risikoabsicherung.

Beratung und Vermittlung durch:
Reiner Feuerstein
Direktionsleiter für Bonnfinanz
Günzersreuth Nr. 33
91126 Kammerstein
T. 09178 99832-0
F. 09178 99832-99
reiner.feuerstein@
bonnfinanz.de



Ein Unternehmen der ZURICH Gruppe



Masching über den Kassenbericht. Sehr erfreulich ist, dass der Verein finanziell gut dasteht und die Mitgliederzahl sich zwischen-

zeitlich auf 378 Mitglieder erhöht hat. Leider verstarben drei Vereinsmitglieder im vergangenen Jahr.

Erika Helmreich berichtet anschließend über die kommenden Veranstaltungen in diesem Jahr. Wieder sind eine Halbtagesfahrt und interessante Vorträge von Fachleuten terminiert. Besonderes Engagement zeigten die neuen Baumwarte, die ihre umfangreiche Ausbildung erfolgreich absolvierten. Renate Götzt, Andreas Schnell und Stefan Leinberger stehen mit Rat den Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Renate Götzt erläuterte kurz den Ablauf dieser Ausbildung.

Interessant waren die Informationen über die neue Datenschutzgrundordnung. Kurzweilig trug Michaela Masching diese gesetzlichen Neuerungen vor, die natürlich auch die Vereine betreffen.

Nach dem ausführlichen Vortrag von Birgit Helbig verabschiedete die zweite Vorsitzende Marianne Böhm die Gäste und wünschte einen guten Nachhauseweg.

Walter Eibl

Ihre Gemeinde informiert:

Aurachtalüberquerung für Verkehr freigegeben

Dieser Tage wurde die neue Aurachtalüberquerung östlich des Kammersteiner Gemeindeteils Hasenmühle für den Verkehr freigegeben. Damit können künftig die land- und forstwirtschaftlichen Flächen südlich von Barthelmesaurach problemlos erreicht werden. In den letzten Jahren war es in den beengten Ortsstraßen aufgrund der breiter gewordenen landwirtschaftlichen Fahrzeuge immer wieder zu Konflikten gekommen.

Für Bürgermeister Walter Schnell ist die Aurachtalüberquerung ein Herzstück der Flurneuordnung im Bereich Barthelmesaurach. Daher dankte der Bürgermeister bei der Abnahme der neuen Straße dem Amt für Ländliche Entwicklung in Ansbach, dem Ingenieurbüro Klos aus Spalt und der Baufirma Engelhard für die solide Arbeit. Schnell vergaß auch die



Abnahme der neuen Straße.

Foto: Walter Schnell

Grundstücksbesitzer nicht, ohne deren Mitwirkung das Vorhaben nicht möglich gewesen wäre.

Die asphaltierte Straße hat eine durchschnittliche Breite von 3,50 m und ist mit einer Ausweichstelle versehen. Eine biotopgeschützte Hecke konnte im sensiblen Aurachtal erhalten werden. Im Randbereich sollen Streuobstbäume für eine weitere Aufwertung sorgen. Profitieren wird auch der Gemeindeteil Hasenmühle,

der künftig auch für den Schwerverkehr leichter erreichbar ist.

Erfreulich ist für Bürgermeister Walter Schnell auch die verbesserte Wegeverbindung zwischen Hasenmühle und Haubenhof. Der bestehende Feld- und Waldweg wurde befestigt und mit einer Schotterschicht versehen. Die noch fehlende Feinschicht wird in den nächsten Wochen eingebaut. Dies dürfte, so der Bürgermeister, nicht nur die Anlieger, sondern auch die Wanderer und Naturfreunde erfreuen.

INGENIEURBÜRO WEISS	
SACHVERSTÄNDIGE FÜR FAHRZEUGSCHÄDEN UND -BEWERTUNG	91126 SCHWABACH POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19 E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE TELEFON (09122) 83 77 0 TELEFAX (09122) 83 77 77
	DIPL.-ING. FH BERND WEISS BVSK ÖFFENTL. BEST. UND VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER

<ul style="list-style-type: none"> ■ Kanal- und Rohrleitungsbau ■ Regenwasserbehandlungsanlagen ■ Straßen- und Verkehrswegebau ■ Unterhaltsarbeiten ■ Sonstige Tiefbauarbeiten 	
FT Fuchs Tiefbau GmbH Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag Telefon 09122 / 93 58 - 0 · Fax - 10 Mail info@ft-fuchs.de www.ft-fuchs.de	Tiefbau



BBV-Aktion: Frühstück am Bauernhof

Am Samstag, den 18.05.19, findet in ganz Bayern die Aktion „Frühstück am Bauernhof“ statt. Im Bereich der Gemeinde Kammerstein beteiligt sich der Kürbischhof Schnell an dieser Aktion. Von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr können sich die Teilnehmer mit einem Genuss-Frühstück verwöhnen lassen.

Die stellv. Kreisbäuerin Barbara Stürmer freut sich bei diesem Frühstückserlebnis der besonderen Art mit Gästen aus Stadt und Land ins Gespräch zu kommen. Bei einem gemütlichen Frühstück wird sie zeigen, was ihr die Landwirtschaft bedeutet und wie sehr ihr die Erzeugung von regionalen Lebensmitteln am Herzen liegt.

Achtung: Für die Teilnahme am Frühstück ist eine Anmeldung direkt beim Kürbischhof Schnell erforderlich, Tel. 09122/830703. Die Kosten für das Frühstück sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

STIHL® TIMBERSPORTS®

STIHL TIMBERSPORTS® Show
am 26. Mai 2019

Deutschlands beste Sportholzfäller in Kammerstein-Haag

Die besten Sportholzfäller Deutschlands kommen nach Kammerstein-Haag: Am Sonntag, den 26. Mai, präsentieren die Athleten von STIHL TIMBERSPORTS®, der Königsklasse im Sportholzfällen, ihr Können an Axt und Säge. Steffen Graf und Ralf Dengler sind zu Gast beim 50-jährigen Firmenjubiläum der Firma Götz GmbH und sorgen für packende Action und mitreißenden Spitzensport.

Höchstleistungen mit messerscharfen Äxten und PS-gewaltigen Motorsägen präsentieren die STIHL TIMBERSPORTS® Athleten am Sonntag, den 26. Mai, in Kammerstein-Haag. Beim 50-jährigen Firmenjubiläum der Firma Götz GmbH stellen die Sportler ihr Können im Sportholzfällen unter Beweis. Die Besucher können sich auf packende Show-Wettkämpfe freuen. Beginn ist um 11.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Zwischen den Showblöcken kann an den anderen Ständen der Ausstellung geschlemmt und gebummelt werden.

Mit Steffen Graf aus Leutershausen (Bayern) und Ralf Dengler aus Widdern (Baden-Württemberg) konnten die Organisatoren für die Veranstaltung zwei deutsche Top-Athleten gewinnen. Steffen Graf bewies in den letzten Jahren Topleistungen und zählte schon zum Kader der deutschen Nationalmannschaft. Ralf Deng-

ler ist seit 1991 Sportholzfäller und damit der erfahrenste Athlet Deutschlands. Er blickt auf diverse Erfolge wie zum Beispiel der Team-Vizeeuropameisterschaft 2008 zurück. In Kammerstein-Haag stellen sie in mehreren Showblöcken die Wettkampfdisziplinen von STIHL TIMBERSPORTS® vor.

Unter der professionellen Anleitung der Sportler haben alle Interessenten außerdem die Möglichkeit, ihr eigenes Talent am Holz auszutesten: Mit der sogenannten Single Buck, einer Zwei-Meter-Handzugsäge, können sie sich ihren eigenen Cookie, eine Scheibe vom Baumstamm, als Trophäe sichern.

Wann? 6. Mai 2019, ab 11.00 Uhr
Wo? Firma Götz GmbH,
Schwabacher Straße 5-7,
91126 Kammerstein-Haag

Über STIHL TIMBERSPORTS®

STIHL TIMBERSPORTS® ist eine internationale Wettkampfsrie im Sportholzfällen. Ihre Wurzeln liegen in Kanada, den USA, Australien und Neuseeland. Um die Besten ihres Standes zu ermitteln, veranstalten die Waldarbeiter dort von jeher lokale Wettkämpfe im Holzfällen. Aus diesem Kräfteressen haben sich im Laufe der Zeit professionelle Veranstaltungen auf hohem sportlichem Niveau entwickelt. Seit 2001 ist STIHL TIMBERSPORTS® auch in Deutschland zuhause.

Bei den nationalen und internationalen Wettkämpfen der Königsklasse im Sportholzfällen treten die Athleten in drei Axt- und drei Sägedisziplinen gegeneinander an. Springboard, Underhand Chop und Standing Block Chop gehören zu den klassischen Axtwettbewerben; bei der Single Buck (Zugsäge), der Stock Saw (handelsübliche Motorsäge) und der Hot Saw (bis zu 80 PS starke, getunte Motorsäge) kämpfen die Sportler mit Sägen um Bestzeiten.



LIEGEL

Zeigen Sie Zähne!

LIEGEL Dentaltechnik
91126 Kammerstein
www.liegel-dentaltechnik.de
Telefon: 09122 / 83 93 11

Dentaltechnik



REWE Wittl oHG

Gemeinsam für unsere Region!

REWE Kammerstein, Am Markt 7
Tel. 09122 / 87370
Fax: 09122 / 873722

Für Sie geöffnet:

Montag - Samstag von 7 bis 20 Uhr.



Wirtschaft

Herzliche Einladung

50-jähriges Jubiläum der Firma Götz in Haag

Im Jahre 1969 gründete unser Senior Otto Götz die Firma als Landmaschinen-Fachbetrieb in Kammerstein-Haag. Im Laufe der Jahre veränderte sich das Profil des Unternehmens vom reinen Landmaschinenbetrieb zum Fachbetrieb für Forst- und Gartentechnik. Mittlerweile umfasst das Sortiment Motorgeräte und Zubehör aller Art für Haus, Hof und Garten.

Vorangetrieben hat diese Entwicklung der heutige Chef Klaus Götz, der das Unternehmen seit 2006 führt. Bereits nach seiner Berufsausbildung hat der Landmaschinenmechanikermeister, der auch in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiert, eine neue Richtung eingeschlagen. Mit dem Verkauf und der Reparatur von Motorgeräten hat er damit den Geist der Zeit getroffen und sich bis heute immer weiterentwickelt. Schon 2007 wurde der Bereich Robotik (Mähroboter) ins Sortiment aufgenommen und noch in diesem Jahr strebt er mit seinem Team die Umstellung auf eine digitale Werkstatt an.

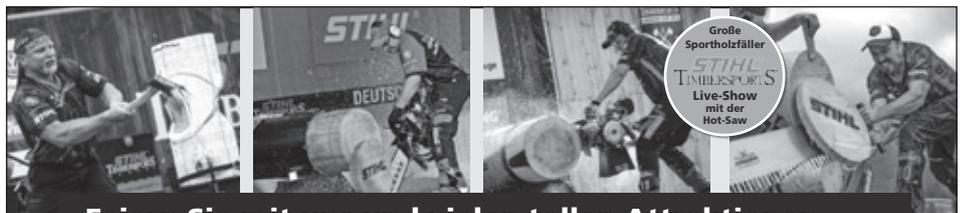
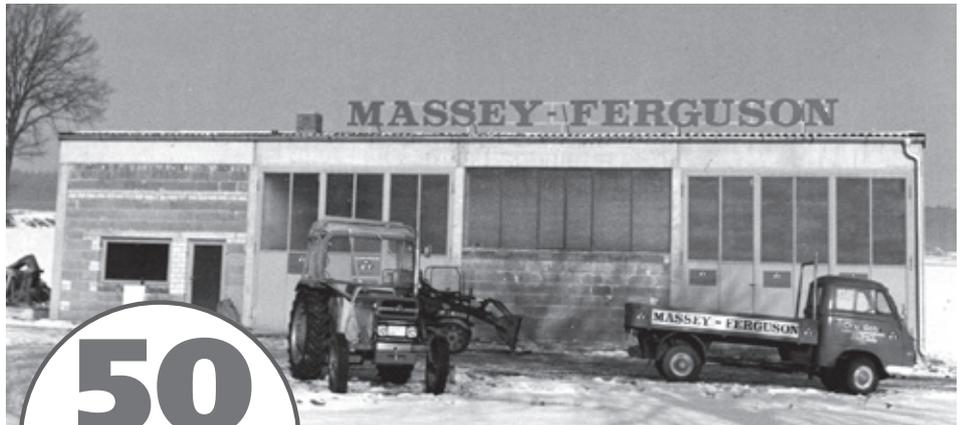
Das 50-jährige Firmenjubiläum wird am 26. Mai mit großem Festprogramm gefeiert. Klaus Götz und seine Mannschaft laden dazu alle Interessierten, Kunden und solche, die es noch werden wollen ganz herzlich ein.

Mit einem bunten Programm ist am 26. Mai für jeden etwas dabei, vom Kinderprogramm bis zur spektakulären Sportholzfäller-Live-Show erwartet Sie ein unterhaltsamer Festsonntag. Die Kärwa-Boum und -Madli sowie der Gartenbauverein Kammerstein sorgen für die kulinarischen Genüsse.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.094
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	144
Geburten im April 2019	0
Sterbefälle im April 2019	2
Zuzüge im April 2019	13
Wegzüge im April 2019	12
Stand zum 30. April 2019	3.238



Feiern Sie mit uns und vielen tollen Attraktionen

50-jähriges Firmenjubiläum Tag der offenen Tür

am Sonntag, den 26. Mai 2019, von 11.00 bis 18.00 Uhr

- Tolle Jubiläums-Angebote
- Große Maschinen- und Geräteausstellung
- Gerätevorführungen und Testmöglichkeiten
- Rasen- und Rosenvorträge
- Stauden und Rosen vom Grünen Zentrum Krottenbach
- Holzschnitt-Kunst und Live-Schnitzen
- Frischen Honig und Herstellung von Bienenwachskerzen
- Käse und Regionales vom Bauernhof
- Kunst- und Deko-Objekte für den Garten
- Bewässerung im Hausgarten – Beratung durch Chris Martin
- Spaß für Groß und Klein mit Rodeo-Bullen und Motorsägenfahrrad
- Kinderprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken
- Kaffee und selbstgebackene Kuchen vom Gartenbauverein Kammerstein
- Getränke und Leckerer vom Grill von den Kerwa-Boum Kammerstein
- Musikalische Unterhaltung mit der Gruppe „Vuglwild“
- Große Tombola mit vielen tollen Preisen (1. Preis: Kärcher Akku-Geräte-Set mit Hochdruckreiniger und Mehrzwecksauger im Wert von 500,- €)

Programm

11.00 Uhr	Weißwurst-Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung
12.00 Uhr	Große Sportholzfäller STIHL® TIMBERSPORTS® Live-Show mit der Hot-Saw
13.00 – 18.00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag mit tollen Jubiläumsangeboten
13.15 Uhr	Rosen-Vortrag
14.15 Uhr	STIHL® TIMBERSPORTS® Live-Show mit der Hot-Saw
15.15 Uhr	Rasen-Vortrag
16.00 Uhr	Vorführung Motorsägen – Früher und Heute
16.30 Uhr	STIHL® TIMBERSPORTS® Live-Show mit der Hot-Saw
17.30 Uhr	Ziehung der Gewinner der Tombola



Ihre Gemeinde informiert:

Kathrin Eberlein zur Standesbeamtin und stellvertretenden Standesamtsleiterin bestellt

Neue Standesbeamtin

Die Gemeinde Kammerstein hat mit Kathrin Eberlein eine neue Standesbeamtin. Sie hat die erforderliche fachliche Qualifizierung absolviert und wurde vom Gemeinderat bestellt.

Bürgermeister Walter Schnell überreichte Kathrin Eberlein kürzlich die Ernennungsurkunde. Zusammen mit Standesamtsleiterin Andrea Riepel gratulierte der Rathauschef der neuen Standesbeamtin zu dieser besonderen Aufgabe innerhalb der Gemeindeverwaltung und wünschte ihr möglichst viele schöne freudige Anlässe zum Beurkunden. Kathrin Eberlein



V.l.n.r.: Andrea Riepel, Kathrin Eberlein und Bürgermeister Walter Schnell, der die Ernennungsurkunde an die neue Standesbeamtin übergibt.

wurde vom Gemeinderat gleichzeitig noch zur stellvertretenden Standesamtsleiterin bestellt.

Die Gemeinde Kammerstein hat damit wieder zwei Personen, die als Standesbeamte fungie-

ren dürfen. Bürgermeister Walter Schnell und Zweite Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel sind zudem als Eheschließungsstandesbeamte tätig.

EUROPEAN ENERGY AWARD

Sonderfördertopf mit 50.000 Euro gefüllt

Beitrag zum Klimaschutz mit Einspareffekt

Eine hocheffiziente Heizungspumpe spart im Vergleich zu einer unregelmäßigen Pumpe bis zu 90 Prozent der Stromkosten und CO₂-Ausstoß ein. Auch ein hydraulischer Abgleich der Heizung sorgt für einen höheren Wirkungsgrad des Heizkessels und verhindert thermische Verluste. Je nach Gebäude, Heizung und Brennstoff können durchschnittlich rund 100 Euro pro Jahr eingespart werden.

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft unterstützt den Austausch der Heizungspumpe und den hydraulischen Abgleich mit je 50 Euro. Insgesamt stellt sie dafür 50.000 Euro bereit.

Mit einer neuen Heizungspumpe Stromkosten senken

Unregelmäßige Heizungspumpen wälzen bis zu 6.000 Stunden im Jahr das Wasser im Rohrnetz um – und zwar stets mit voller Leistung. Bis zu zehn Prozent des Stromverbrauchs in Einfamilienhäusern gehen auf das Konto dieser Stromfresser. Die N-ERGIE unterstützt die Installation und Inbetriebnahme einer elektronisch geregelten Heizungspumpe der Energieeffizienzklasse „A“ mit 50 Euro.



Laut Berechnungen des Bundesumweltministeriums ist der Heizungspumpentausch die Effizienzmaßnahme, bei der pro investierten Euro am meisten CO₂ eingespart werden kann.

Gleichmäßige Heizwärme durch hydraulischen Abgleich

Werden die einzelnen Heizkörper im Wohngebäude bei gleicher Einstellung stark unterschiedlich warm oder schaltet der Brenner von Heizkesseln häufig aus und wieder ein? Fehlt der hydraulische Abgleich, werden die näher an der Heizungspumpe eingebauten Heizkörper besser versorgt. Dadurch erhöht sich die Rücklauftemperatur und der Wirkungsgrad des Heizkessels verringert sich: Kosten für Umwelt und Geldbeutel, die vermieden werden können.

Die N-ERGIE unterstützt die Beauftragung eines hydraulischen Abgleichs mit 50 Euro.

Die bereitgestellte Fördersumme wird nach dem Windhundverfahren an N-ERGIE Kunden vergeben. Voraussetzung ist, dass die Installation und Inbetriebnahme der Heizungspumpe bzw. der hydraulische Abgleich durch einen SHK-Fachbetrieb erfolgt und von diesem per Rechnung bestätigt wird.

Die Förderanträge sind auf den Internetseite der N-ERGIE zu finden: www.n-ergie.de/CO2 und liegen im N-ERGIE Kundencentrum in der Südlichen Fürther Straße 14 (Nähe Plärrer) in Nürnberg bereit.

Für Fragen oder Tipps zum Energiesparen stehen die Kundenberater im N-ERGIE Kundencentrum gern zur Verfügung: Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr. Telefonische Voranmeldung unter 0911 802-58222 oder per E-Mail: www.n-ergie.de/Energieberatung.



Kammersteiner Waldmarkt



Preisverleihung zum Preisrätsel des Landkreises Roth am Waldmarkt in Kammerstein

Glückliche Gewinner beschenkt mit „original regionalen“ Produkten

Der Landkreis Roth mit seinem Stand der Wirtschaftsförderung bot den Besuchern am 23. Kammersteiner Waldmarkt wieder ein Preisrätsel an, welches wie bereits in den Jahren zuvor sehr gut angenommen wurde. Kürzlich wurden durch Landrat Herbert Eckstein und Ersten Bürgermeister Walter Schnell nun im Bürger-saal der Gemeinde Kammerstein den Gewinnern ihre Preise überreicht.

Bürgermeister Walter Schnell freute sich, dass auch der 23. Waldmarkt so erfolgreich war und die Besucher das regionale und qualitative Angebot sehr zu schätzen wissen.

Bei seiner Begrüßung sprach auch Landrat Herbert Eckstein lobende Worte für den Waldmarkt



aus. Er hob die Einzigartigkeit heraus und betonte, dass dieser kein vorgezogener Weihnachtsmarkt ist.

Anschließend übergab er die Preise an die glücklichen Gewinner. Der 1. Preis ging an Markus Endner aus Wassermungenau. Ihm wurde ein Gutschein vom Landgasthof Kaiser in Aberg und ein handgefertigter Becher von Hanna Gabler aus Spalt überreicht. Der 2. Preis ging an Robert Heubeck aus Kammerstein, seine Frau nahm stellvertretend einen Gutschein vom Landgasthaus Zwick in Rudelsdorf und eine

„original regionale“ Schürze entgegen. Sabine Hussendörfer aus Aurau freute sich über den 3. Preis – ein Essensgutschein vom „Landgasthof Zum Heidenberg – Odorfer“ in Kühedorf und einen Becher von Hanna Gabler.

Die weiteren Gewinner wurden ebenfalls mit „original regionalen“ Gewinnen überrascht: Simone Dietz aus Barthelmesaurach, Hans Bär aus Prünst, Stefan Pfeiffer aus Windsbach, Maria Gelenius aus Schwabach, Gerhard Harrer aus Hilpoltstein und Ingrid Röhr aus Schwabach.

Kammersteiner Blasmusik



Jugend stellte sich vor

Die Kammersteiner Blasmusik und ihre Musiklehrer Michaela Krach und Sven Weichhahn stellten ihre Schüler vor und zeigten deren Eltern und Großeltern was sie bereits gelernt haben.

Im vollbesetzten Bürgersaal zeigten die Pongogruppen und die kleine Jugendgruppe ihr Können. Bei Kaffee und Kuchen, spendiert von den Eltern, wurde es ein sehr gelungener Nachmittag. Richard Heubeck von der Kammersteiner Blasmusik, begrüßte über 80 Gäste im Saal.

Sven Weichhahn und Michaela Krach zeigten damit, dass es durchaus sinnvoll ist, in eine musikalische Erziehung der Kinder zu investieren und dass es richtig Freude machen kann, wenn man ein Musikinstrument lernt.

Wer Interesse daran hat, bei der Kammersteiner Blasmusik ein Instrument zu erlernen, kann zum nächsten Schnuppertag am Samstag, den 21. September 2019, um 14:00 Uhr, in den Bürgersaal nach Kammerstein, kommen. Die Kammersteiner Blasmusik freut sich sehr über Nachwuchsmusiker.

Richard Heubeck möchte sich noch bei allen Helfern, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben, bedanken.





Osterbibelstunde im Kindergarten

Für alle Vorschulkinder fand eine Bibelstunde vor Ostern statt, die Jugendreferentin Edith Haberzettl und Erzieherin Elfi Held vorbereiteten: Bunte Flanellbilder veranschaulichten die Lebensgeschichte von Jesus, über die die Kinder einiges erfuhren.

Mit großem Spaß beteiligten sie sich an den Mitmachliedern und am Quiz, bei dem ihr Wissen rund um Ostern abgefragt wurde, z.B. auf welchem Berg ist Jesus gestorben? War es der



Heidenberg, die Zugspitze oder Golgatha? Und wie viele Jünger hatte Jesus ... ?

Zum Abschluss brachte ein Erzähltheater mit schönen Bilderszenen die Ostergeschichte ganz

nah, die die Kinder sehr aufmerksam verfolgten. Vielen Dank an Edith Haberzettl für die Durchführung dieser tollen Aktion.

Elfi Held vom Kitateam

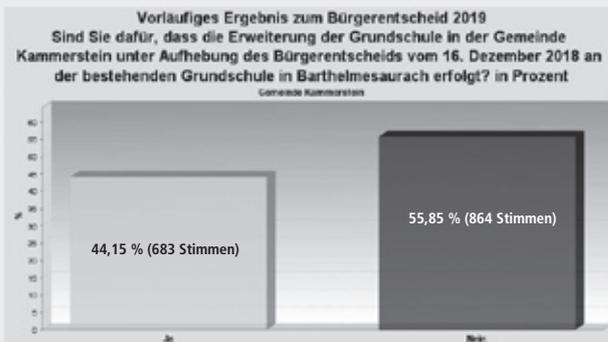
Der Abstimmungsleiter die Gemeinde
Kammerstein

Datum
08.05.2019

Bekanntmachung des Ergebnisses des Bürgerentscheids am 07.04.2019

Der Abstimmungsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.04.2019 folgendes Ergebnis der Abstimmung festgestellt:

1. Zahl der Stimmberechtigten:	<u>2.410</u>
2. Zahl der Personen, die abgestimmt haben:	<u>1.551</u>
3. Zahl insgesamt abgegebenen Stimmen:	
3.1 beim Bürgerentscheid (Sind Sie dafür, dass die Erweiterung der Grundschule in der Gemein	
Gültige Ja-Stimmen	<u>683</u>
Gültige Nein-Stimmen	<u>864</u>
Gültige Stimmen insgesamt	<u>1.547</u>
Ungültige Stimmen insgesamt	<u>4</u>
4. Der Abstimmungsausschuss stellte fest, dass	
4.1 der Bürgerentscheid mit 1.547 gültigen Stimmen und davon mit 864 Stimmen mehrheitlich im Sinne von NEIN beantwortet wurde. Das nach Art. 18a Abs. 12 GO erforderliche Abstimmungsquorum von 20 v.H. der Stimmberechtigten (482) ist erreicht.	
4.2 Der Bürgerentscheid brachte folgendes Ergebnis Der Bürgerentscheid ist im Sinne von NEIN entschieden.	



Wahlbeteiligung

Stimmberechtigter: 2.410
Wahlbeteiligung: 64,36%
Wähler: 1.551

Stimmen nach Entscheidung

WV-Mr Kennwort

Sind Sie dafür, dass die Erweiterung der Grundschule in der Gemeinde Kammerstein unter Aufhebung des Bürgerentscheids vom 16. Dezember 2018 an der bestehenden Grundschule in Barthelmesaurach erfolgt?

Datum: 07.04.2019 19:00:25

Gültige Ja-Stimmen in %	Gültige Nein-Stimmen in %	Gültige Stimmen insgesamt	Ungültige Stimmen insgesamt	Quorum erreicht
683 44,15 %	864 55,85 %	1.547	4	ja

Flurneuordnung Günzersreuth

Teilnehmerversammlung der Teilnehmergemeinschaft Günzersreuth Neue Vorstandschaft gewählt

Am 2. April 2019 fand im Kammersteiner Bürgersaal eine Teilnehmerversammlung für das Flurbereinigungsverfahren Günzersreuth statt. Auf dem Programm standen dabei in erster Linie die Vorstandswahlen.

Es wurden als Vorstandsmitglieder gewählt: Richard Götz, Werner Wirth, Volker Feuerstein, Andreas Trautnitz und Antje Bölt. Als Stellvertreter fungieren künftig: Ernst Hönig, Renate Buhn, Alexander Puri, Doris Lebold und Gerhard Burk. Für die Gemeinde Kammerstein ergänzen Bürgermeister Walter Schnell und als Stellvertreterin Zweite Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel den Vorstand. Damit wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder in einer offenen Abstimmung bestätigt.

Bürgermeister Walter Schnell dankt allen engagierten Mitstreitern in der bisherigen Vorstandsschaft. Sein Dank gilt auch dem Amt für Ländliche Entwicklung und dabei in erster Linie dem Vorsitzenden Wolfgang Pfrogner, der das Verfahren Günzersreuth souverän leitet.



Besuchen Sie uns im Internet
unter www.kammerstein.de



Ostergottesdienste

Mit einem Feierabendmahl hat die Kirchengemeinde Kammerstein die Ostergottesdienste eingeleitet. Erstmals versammelte sich die Gemeinde dazu an gedeckten Tischen, die in der Auferstehungskapelle bereitstanden. Fladenbrot statt Hostien erinnerten an das letzte Abendmahl Jesu, das er am Abend des jüdischen Passahfestes mit seinen Jüngern gefeiert hatte.

Lesungen und Predigt wurden als Tischreden gehalten, während die Gemeinde gemeinsam aß und trank. Pfarrer Stefan Merz hob die doppelte Bedeutung des Heiligen Abendmahls her-



vor: Die Erinnerung an das Wirken Jesu und seine tatsächliche Gegenwart, die sich nicht wissenschaftlich erklären, sondern eben nur im Glauben erfassen läßt. Der Traubensaft, der in Kammerstein schon seit einigen Jahren regel-

mäßig den Wein beim Abendmahl ersetzt, rundete das Feierabendmahl ab – ganz im Sinne der Passahtradition, in der auch Jesus „nach dem Abendmahl“ den Kelch nahm, dankte und ihn seinen Jüngern gab.

Aktuelles

Aufstellung der Vorschlagsliste für das Verwaltungsgericht Ansbach; Amtsperiode 01.04.2020 bis 31.03.2025

Vorschlagsliste der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter

Anfang nächsten Jahres werden von einem Wahlausschuss, der bei jedem Verwaltungsgericht bestellt ist, die ehrenamtlichen Verwaltungsrichterinnen und -richter aus den Vorschlagslisten der kreisfreien Städte und Landkreise für die Amtsperiode vom 01.04.2020 bis 31.03.2025 neu gewählt.

Es handelt sich dabei um ehrenamtliche Richterinnen und Richter, die zusammen mit den Berufsrichterinnen und -richtern in verwaltungsrechtlichen Verfahren beim Verwaltungsgericht Ansbach entscheiden. Sie wirken dabei als ehrenamtliche Richterinnen und Richter bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung mit den gleichen Rechten wie die berufsmäßigen Richterinnen und Richter mit.

Aus dem Landkreis Roth sind durch den Kreistag Personen vorzuschlagen, aus denen der beim Verwaltungsgericht Ansbach eingesetzte Wahlausschuss die erforderlichen Personen auswählen wird.

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Sie sollen das 25. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirkes, d. h. im Regierungsbezirk Mittelfranken, haben.

Vom Amt als ehrenamtliche Richterinnen bzw. ehrenamtlicher Richter sind ausgeschlossen:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind,
2. Personen, gegen die Anklage wegen einer Tat erhoben ist, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
3. Personen, die nicht das Wahlrecht zu den gesetzgebenden Körperschaften des Landes besitzen.

Personen, die in Vermögensverfall geraten sind, sollen nicht zu ehrenamtlichen Richtern berufen werden.

Zur/Zum ehrenamtlichen Richterinnen/Richter können nicht berufen werden:

1. Mitglieder des Bundestages, des Europäischen Parlaments, der gesetzgebenden Körperschaften eines Landes, der Bundesregierung oder einer Landesregierung,
2. Richter,
3. Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind,
4. Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit,
5. Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen.

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter unterliegen einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue. Somit darf zur/zum ehrenamtlichen Richterinnen/Richter in der Verwaltungsgerichtsbarkeit nur berufen werden, wer nachweisbar die Gewähr dafür bietet, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sin-

ne des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung einzutreten.

Die ehrenamtlichen Richter erhalten eine Entschädigung nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz – JVEG).

Wer ein solches Amt anstrebt, kann beim Landratsamt Roth, Abteilung 2 (Kommunale und soziale Angelegenheiten), Weinbergweg 1, 91154 Roth, schriftlich die Aufnahme in die Vorschlagsliste unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsort, Geburtstag, Beruf und Wohnanschrift beantragen. Ein entsprechendes Formblatt für Ihre Bewerbung kann unter dieser Adresse angefordert werden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Sitzungsdienst anstrengend und zeitraubend sein kann und dass deshalb entsprechende Anforderungen an die Gesundheit und zeitliche Verfügbarkeit der bewerbenden Person gestellt werden müssen. Jede/r Interessentin/Interessent soll daher in ihrer/seiner Bewerbung auch zum Ausdruck bringen, dass sie/er bereit und in der Lage ist, das Amt des ehrenamtlichen Richters auch tatsächlich wahrzunehmen.

Die Bewerbung muss dem Landratsamt bis spätestens 28. Juni 2019 vorliegen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Huber unter der Telefonnummer 09171/81-1342 zur Verfügung.

Roth, den 16.04.2019
Muth
Regierungsdirektor




Senioren

Aktionswoche

„Zu Hause daheim“

Vom 17.5.19 bis 26.5.19 findet bayernweit die Aktionswoche „Zu Hause daheim“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales statt.

Ältere Menschen haben den Wunsch ihr Leben weitgehend selbstständig und eigenverantwortlich zu führen. Verschiedenste Unterstützungsangebote vor Ort machen es möglich, dass Menschen so lange wie möglich im vertrauten Umfeld wohnen bleiben können.

Im Rahmen der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ möchte das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gemeinsam mit vielen Akteuren in ganz Bayern auf bewährte aber auch neuartige Möglichkeiten hinweisen, die ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Beim jährlich stattfindenden Treffen der Nachbarschaftshilfen aus dem Landkreis Roth und der Stadt Schwabach, das von „für einander“ der Kontaktstelle für Bürger-Engagement organisiert wird, entstand die Idee gemeinsam bei der Aktion „Zu Hause daheim“ mitzumachen. Denn auch die Nachbarschaftshilfen tragen einen Teil dazu bei, dass ältere Menschen länger in ihrem vertrauten Umfeld bleiben können.

Alle Nachbarschaftshilfen im Landkreis und der Stadt Schwabach bieten niedrigschwellige Alltagshilfen, die das Leben im Alter erleichtern. Die engagierten Ehrenamtlichen helfen sehr individuell z.B. bei Einkäufen, Arztbesuchen, dem Ausfüllen von Formularen oder kleinen Reparaturen. Sie organisieren, wenn nötig, Fahrdienste und bieten Gelegenheiten zum geselligen Beisammensein. Und was besonders wichtig ist: Sie haben ganz einfach ein Ohr für all die kleinen und großen Sorgen. So werden soziale Kontakte und die Selbstständigkeit bis ins hohe Alter erhalten und gefördert!

Der **Landkreis Roth** beteiligt sich mit zwei Veranstaltungen an der Aktionswoche

Tage der Offenen Tür in der Musterwohnung für barrierefreies Wohnen „TABEA“

Do., 23.05.19, 9.00 – 18.00 Uhr und
Fr., 24.5.19, 9.00 – 15.00 Uhr

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Senioren und Soziales führen durch die Musterwohnung für barrierefreies Wohnen „TABEA“.

Gezeigt werden kleinere und größere Alltagshelfer, Hilfsmittel und bauliche Maßnahmen. Die Besucher erhalten viele praxisnahe Tipps und Informationen rund um barrierefreies und



sicheres Wohnen in jedem Alter.

Veranstaltungsort: Musterwohnung TABEA, Gartenstraße 30, 91154 Roth.

Weitere Informationen: Landratsamt Roth, Carmen Fuhrmann, 09171/81-1368, carmen.fuhrmann@landratsamt-roth.de.

Seminar „So kann ich gut im Alter wohnen (bleiben)!“

Di., 21.05.19, 9.30 – 16.30 Uhr

Doris Rudolf und Gerhard Kunz führen durch ein Seminar, das sich an Personen richtet, die sich im kommunalen Umfeld für die Belange von Seniorinnen und Senioren einsetzen – oder zukünftig einsetzen wollen - und ihr Wissen auffrischen und vertiefen möchten.

In dem Seminar wird Basiswissen zur Wohnraumanpassung, zu Umbaumaßnahmen, zur Förderung und Finanzierung des Wohnraumbaus und zu alternativen Wohnformen vermittelt.

Veranstaltungsort: Hans-Roser-Haus (Seniorenheim), Gartenstraße 30, 91154 Roth. Anmeldung erforderlich!

Weitere Informationen: Landratsamt Roth, Gerhard Kunz, 09171/81-4501, gerhard.kunz@landratsamt-roth.de.

Folgende **Nachbarschaftshilfen** aus dem Landkreis Roth beteiligen sich an der Aktionswoche:

Nachbarschaftshilfe Roth: „Rundum sorglos mit der Nachbarschaftshilfe!?“

Do., 23.05.19, 10.00 – 12.00 Uhr

Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe Roth stellen sich selbst und ihr Hilfsangebot vor. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erfahren, welche konkrete Unterstützung die Nachbarschaftshilfe ihnen bieten kann, um ihren Alltag zu erleichtern.

Außerdem informiert die Ernährungsberaterin Sonja Osiander von 10.15 Uhr bis 10.45 Uhr in ihrem Vortrag „Hören Sie auf Ihren Bauch“ über seniorengeeignete Ernährung und gibt weitere Tipps und Tricks rund um die Ernährung. Sie steht auch im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Von 11.00 Uhr bis 11.20 Uhr bietet die TSG 08 Roth in Kooperation mit der NBH Roth ein geistreiches und witziges „Training zur Verbesserung der Koordination und Balance“ an. Dieses Training dient der Sturzprophylaxe und sorgt für einen sicheren Auftritt.

Veranstaltungsort: Nachbarschaftshilfe Roth, Hiltpoltsteiner Str. 1, 91154 Roth.

Weitere Infos: Nachbarschaftshilfe Roth, Frau Müller-Draheim, 09171/9260416.

SeniorenHilfe/Nachbarschaftshilfe Schwanstetten:

Hilfsangebote der SeniorenHilfe/ Nachbarschaftshilfe Schwanstetten

Do., 23.05.19, 15.00 – 18.00 Uhr

Die Ehrenamtlichen informieren und beraten bei einer Tasse Kaffee über die Hilfsangebote der SeniorenHilfe/Nachbarschaftshilfe.

Veranstaltungsort: Sitzungsraum im Rathaus Schwanstetten, Rathausplatz 1, 90596 Schwanstetten.

Am Freitag, 24.05.19, 16.00 – 17.00 Uhr, bietet sich im Rahmen der Veranstaltung „Jung und Alt – Hilfe und Unterstützung daheim“ mit der jüngeren Generation in Kontakt zu treten. Die SeniorenHilfe/Nachbarschaftshilfe besucht den Jugendtreff in Schwanstetten und informiert die junge Generation über ihre Tätigkeiten und Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements.

Veranstaltungsort: Grundschule Schwanstetten, Untergeschoss, Rathausplatz 3, 90596 Schwanstetten.

Weitere Infos zu beiden Veranstaltungen: SeniorenHilfe/Nachbarschaftshilfe Schwanstetten, Frau Wasserburger, 09170/2222.

Nachbarschaftshilfe Büchenbach

Do., 23.05.19, 13.00 – 16.00 Uhr

Die Nachbarschaftshilfe und der Seniorenrat stellen sich bei Kaffee & Kuchen vor. Themenschwerpunkte sind Angebote für ältere Menschen in der Gemeinde und alternative Wohnformen. Das Programm beinhaltet auch eine Präsentation des Angebotes der Johanniter und eine Verkostung von „Essen auf Rädern“.



Veranstaltungsort: Bürgersaal,
Rathaus Büchenbach, Rother Straße 8,
91186 Büchenbach.
Weitere Infos: Nachbarschaftshilfe Büchen-
bach, 0152/33817661.

Nachbarschaftshilfe Regelsbach

Mi., 22.05.19, 14.30 – 17.00 Uhr

Die Nachbarschaftshilfe Regelsbach bietet bei Kaffee und Kuchen verschiedene Aktionen, wie Gymnastik, Vorlesen und gemeinsames Singen an. Zusätzlich informieren die Ehrenamtlichen über die Unterstützungsmöglichkeiten durch die Nachbarschaftshilfe. Ein besonderes Highlight wird die musikalische Unterhaltung mit der Veeh-Harfe sein.

Veranstaltungsort: Gemeindehaus Regelsbach,
Hengdorfer Str. 9, 91189 Rohr.
Weitere Infos: Nachbarschaftshilfe Regelsbach,
Frau Krüger, 09122/9939744.

Alle teilnehmenden Nachbarschaftshilfen freuen sich über regen Besuch.

Herzliche Einladung zur Partnerschaftsfahrt

nach Petrovac-Drinić, Bosnien
und Herzegowina,
vom 1.– 4. August 2019

Wir weisen darauf hin, dass unsere diesjährige Partnerschaftsfahrt nach Petrovac-Drinić, vom 1. – 4. August stattfindet.

Dazu laden wir alle an der Partnerschaft interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Interessierte melden sich bitte bis spätestens 3. Juni 2019 im Rathaus bei Frau Alenka Fruntzek, Telefon 09122/92 55 20, oder E-Mail: alenka.frontzek@kammerstein.de.

Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

Mittwoch, jeweils in der
geraden Kalenderwoche:

Kammerstein, Haag, Neppersreuth,
Poppenreuth, Schattenhof

Terminänderung durch Feiertag:
statt Mi., 12.06. am Do., 13.06.2019

TOUR 2

Montag, jeweils in der
geraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth,
Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Ober-
reichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf,
Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Terminänderung durch Feiertag:
statt Mo., 10.06. am Di., 11.06.2019

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth,
Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach,
Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth,
Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkers-
gau, Waikersreuth

Dienstag, 4. Juni 2019

Dienstag, 9. Juli 2019

Gartenabfälle

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei

16. Februar bis 18. November 2019

Kammerstein, Festplatz

16. Februar bis 24. Juni 2019

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist am
21. Mai 2019

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu.

AnrufSammelTaxi

AST Kammerstein

Täglich in den Abendstunden,
an Samstagen sowie Sonn- und
Feiertage sogar ganztägig.

**Bestellung: 1 STUNDE VOR ABFAHRT
unter Tel: 09171 83 92 395**

Mehr Infos unter:
www.vgn.de/netz-fahrplaene/anrufsammeltaxi/abenberg-kammerstein

Albersreuth Barthelmesaurach Günzersreuth Haag Mildach Neppersreuth Oberreichenbach Poppenreuth Putzenreuth Rudelsdorf Volkersgau Waikersreuth Schattenhof





Marktplatz

DORFFEST IN RUDELSDORF

am 30. Mai 2019 (Himmelfahrt)

von 11.00 Uhr – 17.00 Uhr
an der Tabakhalle – Windsbacher Straße

von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr **Bratwürste und Steaks vom Grill**
mit hausgemachten Salaten

ab 13.00 Uhr **Selbstgemachte Kuchen, Torten und Küchle**
der Dorffrauen, dazu frischen Kaffee

Der Nachmittag wird musikalisch umrahmt durch den Alleinunterhalter Robert Treuheit.

Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg.

Der Ortsverein Rudelsdorf freut sich auf alle Gäste und wünscht einen schönen Tag!

**Achtung: Direkte Anfahrt von B466 gesperrt.
Zufahrt über Barthelmesaurach.**



SSC Neppersreuth-
Kammerstein



Bürgerschießen 2019 29.05. - 01.06.2019

Mi. - Fr. 18:30 - 22:00 Uhr
Sa. 18:00 - 22:00 Uhr

Wer wird Bürgerschützenkönig 2019?

Bürgerschützenkönig/in
Bürgermeisterscheibe
Meistbeteiligung der Vereine
Glückswertung
Serienwertung
Wanderpokal der Vereine
Kinderwertung (Lichtgewehr - 6 bis 12 Jahre)

Für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt!

**Maschinenhalle Heubeck
in Neppersreuth**

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein, Erster Bürgermeister Walter Schnell

Herstellung:

DAS SJEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

Zur Verstärkung (m/w/d) unserer Tiefbau-Teams suchen wir ab sofort **für unsere Baustellen im Großraum Nürnberg**



Tiefbau

- **Polier/Vorarbeiter**
- **LKW-/Baggerfahrer**
- **Kanal-/Straßenbauer**
- **Azubis im Tiefbau**

Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben. Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung mit leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH

Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0

www.ft-fuchs.de



Kontaktanzeige: Schutzkleidung sucht Trägerin oder Träger



**DIE FEUERWEHREN DER
GEMEINDE KAMMERSTEIN**

16 DÖRFER, EINE GEMEINDE!



**Anerkannte syrische Familie
mit vier Kindern**

sucht dringend eine 4-Zimmer-Wohnung

**im Raum Kammerstein zu mieten,
weil der Ehemann seit Januar in einer
ortsansässigen Firma arbeitet.**

**Tel: 01573/2250055 oder
09171/63317.**

Schlüssel gefunden

**Am 9. April 2019 wurden
in Haag an der Kreuzung
Sandstraße/Haager Winkel
Schlüssel gefunden.**

**Wer seine Schlüssel vermisst,
soll sich im Fundamt der Gemeinde
Kammerstein bei Melanie Karg,
Tel.: 09122/92550, melden.**

TERMINE

Mai 2019



Sa., 11.05. und So., 12.05.

Haager Maifest

Haager Maifestfreunde
Wiese am Feuerwehrhaus in Haag
Sa., 19:00 Uhr: Stimmungsabend im Festzelt
So., 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr:
Gottesdienst im Festzelt, Muttertagessen,
Kaffee & Kuchen, Unterhaltungsmusik

Sa., 11.05. 19:00 Uhr

Grillfest

Freiwillige Feuerwehr Barthelmesaurach
Feuerwehrhaus Aurachhöhe, Barthelmesaurach

Sa., 11.05., 18:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
Ev.-luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach

Sa., 11.05., 10:00 Uhr

Besuch der Gewächshäuser Abenberg

Herr Drexler führt uns durch seine Anlage und
gibt uns Einblick in den Erwerbsanbau.
Gartenbauverein Kammerstein
Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.
Anmeldung bei Anette Zeller

So., 12.05., 14:30 Uhr

Führungen im Naturgarten „Hortus natura et cultura“

Naturgarten in Barthelmesaurach
Kunst und Garten, Hortus natura et cultura
Monika Lehner und Walter Hettich
Leitenweg 1, 91126 Kammerstein
Anmeldung ist nicht erforderlich
www.gruenes-echo.de

So., 12.05.
Muttertag

So., 12.05., 17:00 Uhr

„Liebeslieder und Lieblingsgedichte“ zum Muttertag

Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Di., 14.05., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Rentenberatung

Eva Maria Polster, Versichertenberaterin
der Deutschen Rentenversicherung,
berät Bürger, Anträge werden kostenlos
ausgefüllt und entgegengenommen;
Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121
Gemeinde Kammerstein und
Deutsche Rentenversicherung
Rathaus, Dorfstraße 10

Mi., 15.05., 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Seniorenachmittag Geselligkeit, Lesung und Lieder singen

Unterhaltsamer Nachmittag
Senioren-Team
Schulungsraum im Feuerwehrhaus
Volkersgau, Flurstraße 4 A

Fr., 17.05., 19:00 Uhr

„Klezmeron Nürnberg“

an Feldmann, Mischa Synelnykov, Ida Khailina,
Jakiv Ostrovskyy, Zoran Vasic
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 18.05. und So., 19.05.,
jeweils 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr

„Tatort Atelier“

Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 18.05., 09:00 Uhr

Tagesfahrt nach Ludwigsburg und Markgröningen

Freie Wähler
mit Besuch des „Blühenden Barock“,
Stadtführung und Weinprobe.
Anmeldung bei Christian Böhm,
boehmchristian@t-online.de

So., 19.05.,

Maiwanderung

G'sellige Aurachtaler
Ort und Uhrzeit laut Einladung

So., 19.05., 14:30 Uhr

Führung durch die Streuobstwiese – ein Teil des Hortus natura et cultura

Thema: Die erste Blüte
Naturgarten in Barthelmesaurach
Kunst und Garten, Hortus natura et cultura
Monika Lehner und Walter Hettich
Leitenweg 1, 91126 Kammerstein
Bitte unbedingt anmelden!
www.gruenes-echo.de

Mo., 20.05., 19:00 Uhr

Ortsgruppenabend der Johanniter

Johanniter Kammerstein
Gemeindehaus Kammerstein

Mo., 20.05., 19:00 Uhr

Verbandsversammlung

Zweckverband Aurachtalsammler
Rathaus Büchenbach

Di., 21.05., 19:30 Uhr

Bürgerstammtisch

Freie Wähler
Rathaus Scheune, Dorfstraße 10

Mi., 22.05., 19:00 Uhr

Helfertreffen „Spielplatz Volkersgau“

Gemeinde Kammerstein

Gasthaus Hechtel, Volkersgau

Sa., 25.05.,

Eröffnung Fränkischer Sommer

Bezirk Mittelfranken
Reichsstadthalle, Rothenburg o. d. Tauber
www.fraenkischer-sommer.de

Sa., 25.05., 14:00 bis 18:00 Uhr

So., 26.05., 11:00 bis 18:00 Uhr

Offenes Atelier

Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 25.05., 15:00 Uhr

Geschichte der Hugenotten in Schwabach und ein Blick in Schwabachs Unterwelt (Felsenkeller)

Stadt Schwabach
Franzosenkirche, Boxlohe 1, Schwabach

Sa., 25.05.,

Ritteressen in den uralten Kellern von Nürnberg

Offener Jugendtreff
Anmeldung und weitere Infos
bei Ralf Weidner, Tel. 0151/15577991

Sa., 25.05.

DFB-Pokal-Finale in Berlin

FC Bayern – RB Leipzig

So., 26.05., 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Europawahl

Wahllokale in Kammerstein, Barthelmesaurach
und Volkersgau

So., 26.05., 11:00 Uhr

Spätstück ...

so haben wir unseren Brunch genannt
Mitten im Naturgarten sich wie zu Hause fühlen!
Kunst und Garten, Hortus natura et cultura
Monika Lehner und Walter Hettich
Leitenweg 1, 91126 Kammerstein
Anmeldung erforderlich!
www.gruenes-echo.de

So., 26.05., 11:00 bis 18:00 Uhr

50-jähriges Firmenjubiläum der Firma GÖTZ GmbH in Haag

Große Jubiläumsveranstaltung
mit STIHL TIMBERSPORTS® Live-Show,
Ausstellung, Aktionen, Bewirtung
und Kinderprogramm.
Fa. Götz, Schwabacher Str. 5–7, Kammerstein-Haag
S. Seiten 22/23

Di., 28.05., 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Mi., 29.05. bis Sa., 10.06., 19:00 bis 22:00 Uhr

Bürgerschießen

SSC Neppersreuth-Kammerstein
Maschinenhalle Heubeck,
Heidenberstr. Neppersreuth

Do., 30.05.

Christi Himmelfahrt

Do., 30.05., 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dorffest
Ortsverein Rudelsdorf
bei Fam. Förster, Windsbacher Str., Rudelsdorf

Fr., 31.05., 19:00 Uhr

„Zauber der Oboe“

Birgit Heller-Meisenburg und Ludwig Frank
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de



TERMINE

Juni 2019

Sa., 01.06., 18:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Schützengrillfest

Schützengesellschaft Unterreichenbach/
Oberreichenbach e.V.
Schießhaus Oberreichenbach, Friedrichstraße

Sa., 01.06.

Stadtfest Abenberg

Stadt Abenberg
Marktplatz Abenberg
www.abenberg.de

So., 02.06., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Besichtigung Informationszentrum Reichsburg Kammerstein

Gemeinde Kammerstein
Informationszentrum Reichsburg
Kammerstein, Dorfstraße 4A



So., 02.06., 11:00 Uhr

Spätstück ...

so haben wir unseren Brunch genannt
mitten im Naturgarten sich wie zu Hause fühlen!
Kunst und Garten, Hortus natura et cultura
Monika Lehner und Walter Hettich
Leitenweg 1, 91126 Kammerstein
Anmeldung erforderlich!
www.gruenes-echo.de

Di., 04.06., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Energieberatung im Rathaus

Energie-Beratungs-Agentur des
Landkreises Roth/Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10
Anmeldung bei Stefan Barthel, Tel. 09122/9255-19
oder stefan.barthel@kammerstein.de



Do., 06.06., 19:30 Uhr

Frauenkreis

Frauenkreis Kammerstein
Gemeindehaus Kammerstein

Fr., 07.06., 19:00 Uhr

„Folk and more“

Jubiläumskonzert von Horst Schroll
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 08.06., 18:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Sa., 08.06.

Halbtagesfahrt nach Dixenhausen

Gartenbauverein Kammerstein
Blütenmeer, Farbenpracht und viele Eindrücke
werden unsere Gartenlust wecken in
„Bärbels Garten“ (bekannt aus Querbeet).
Es lohnt sich dabei zu sein.
Anmeldung bei Marianne Böhm“

So., 09.06., 14:30 Uhr

Führungen im Naturgarten „Hortus natura et cultura“

Naturgarten in Barthelmesaurach
Kunst und Garten, Hortus natura et cultura
Monika Lehner und Walter Hettich
Leitenweg 1, 91126 Kammerstein
Anmeldung ist nicht erforderlich
www.gruenes-echo.de

Mo., 10.06.

Pfingstmontag

Di., 11.06. bis Fr., 21.06.

Pfingstferien

Di., 11.06., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Rentenberatung

Eva Maria Polster, Versichertenberaterin
der Deutschen Rentenversicherung,
berät Bürger, Anträge werden kostenlos
ausgefüllt und entgegengenommen;
Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121
Gemeinde Kammerstein und
Deutsche Rentenversicherung
Rathaus, Dorfstraße 10

Do., 13.06., 19:00 Uhr

„Bunt – na und“

Vernissage Ingbert Heiling
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de
Geöffnet So., 16.06., 14:00 bis 16:00 Uhr und
So., 23.06., 14:00 bis 16:00 Uhr
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Fr., 14.06. bis So., 16.06.

Kirchweih Kleinabenberg

Kleinabenberg

Fr., 14.06., 19:00 Uhr

„Muddy what?“

Ina und Fabian Spang, Michi Lang
Sie lieben die Wurzeln des Blues, machen ihn ein
bisschen jünger und schenken ihm Funky Akzente
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 15.06. und So., 16.06.

jeweils von 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Offenes Atelier bei Walter Hettich

„Kunst und Garten, Hortus natura et cultura
Monika Lehner und Walter Hettich
Naturgarten in Barthelmesaurach
Leitenweg 1, 91126 Kammerstein
Informationen unter www.walhhett.de

Sa., 15.06., 19:00 Uhr

Open Air zum Jubiläum

Offener Jugendtreff Ramunguskeller
Rathausplatz Kammerstein – Offener Jugendtreff
Ramunguskeller



Mo., 17.06., 19:00 Uhr

Ortsgruppenabend der Johanniter

Johanniter Kammerstein
Gemeindehaus Kammerstein

Do., 20.06.

Fronleichnam

Do., 20.06., 18:00 Uhr
Sozialverband VdK OV Abenberg
Gasthaus Ziegler
Rückfragen und Terminvereinbarung
unter Tel. 09122/603720

Fr., 21.06., 19:30 Uhr

Sonnwendfeier

Ortsverein Rudelsdorf
Tabakhalle Rudelsdorf

Fr., 21.06., 19:00 Uhr

„Sounds of Latin“

Heike Friedrich, Roland Kühleisen, Arnold Gräf
Samba, Bossa Nova, Jazz, Gipsy Swing etc.
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 22.06., 15:00 Uhr

Geschichte der Hugenotten in Schwabach und ein Blick in Schwabachs Unterwelt (Felsenkeller)

Stadt Schwabach
Franzosenkirche, Boxlohe 1, Schwabach

Sa., 22.06., 19:30 Uhr

Auftaktveranstaltung

15. Kulinarische Künstlermeile

Gemeinde Rohr
Kirche St. Emmeram Rohr

Di., 25.06., 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Mi., 26.06., 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Senioren-Andacht mit Pfarrerin Daniela Merz

Senioren-Team
Jakobuskapelle im Heidenberg



Do., 27.06., 13:00 bis 18:00 Uhr

Sprechtag der Aktivsenioren

Landratsamt Roth Wirtschaftsförderung
Landratsamt Roth, Weinbergweg 1, Roth
Anmeldung erforderlich!
Tel. 09171/81-1326 oder 1325

Do., 27.06., 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Bachblüten für die Schwiegermutter

Kreislinik Roth
www.kreislinik-roth.de

Fr., 28.06., ab 18:00 Uhr

Kirchweihbierprobe zum Kärwaaufakt

1.FCN-Fanclub Kammerstein
Rathaus Scheune, Dorfstraße 10, Kammerstein

Fr., 28.06. bis Sa., 29.06.

Feuertanz-Festival auf Burg Abenberg

Stadt Abenberg / Burg Abenberg
www.abenberg.de

Fr., 28.06. bis So., 30.06.

Kinderfreizeit

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
in Engelthal



Fr., 28.06. bis Mo., 01.07.

40 Jahre Bierzeltkärwa

Kirchweih in Kammerstein

Kärwaboum Kammerstein
Festplatz Kammerstein

Sa., 29.06., 07:00 Uhr, ganztägig

Landkreislauf

durch den Landkreis Roth
Start/Ziel in der Gemeinde
8.35 Uhr Rathaus Kammerstein
9.30 Uhr Am Hirtenberg Barthelmesaurach

Sa., 30.06., 14:00 Uhr

Jubiläums-Kirchweihumzug zur Kammersteiner Kirchweih

So., 30.06. bis So., 14.07.

Open Air

Konzerte nach Ankündigung
Stadt Abenberg / Burg Abenberg
www.abenberg.de

So., 30.06., 11:00 Uhr

Spätstück ...

so haben wir unseren Brunch genannt
mitten im Naturgarten sich wie zu Hause fühlen!
Kunst und Garten, Hortus natura et cultura
Monika Lehner und Walter Hettich
Leitenweg 1, 91126 Kammerstein
Anmeldung erforderlich!
www.gruenes-echo.de

So., 30.06., 09:00 Uhr

Johannitag Triesdorf

Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf
Weitere Informationen unter: www.triesdorf.de